

Roswitha Glashüttner ihre ersten Ideen

Seite 3

Voranschlag 2018 positive Aussichten

Seite 5

Flächenwidmungsplan Auflagefrist beendet

Seite 10

Gemeinderatssitzung am 27. März

Seite 52

Kulturprogramm 2018 die praktische Beilage

die praktische beitage

Im Heftinneren









Amtliche Nachrichten und Informationen

13. Folge | März 2018



Roswitha Glashüttner: Die erste Frau an der Spitze unserer Stadt

Seite 3

Wir sind Partner - persönlich & digital

Regina Kabusch Leiterin Filiale Schladming Tel. 05 0100 – 34720 regina.kabusch@ steiermaerkische.at



"Wir bieten mit George das modernste Online-Banking Österreichs."

Daniel Penz Kundenbetreuer Filiale Haus Tel. 05 0100 – 34755 daniel.penz@ steiermaerkische.at



"Die persönliche Betreuung vor Ort ist uns sehr wichtig."

Sara Stücklschweiger Kundenbetreuerin Filiale Gröbming Tel. 05 0100 – 34747 sara.stuecklschweiger@ steiermaerkische.at



"Ihre persönlichen und digitalen Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt."

Iwan Biljesko Leiter Filiale Liezen Tel. 05 0100 – 34622 iwan.biljesko@ steiermaerkische.at



"Der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden ist ein wichtiger Erfolgsfaktor."

Astrid Wimmer Kundenbetreuerin Filiale Trieben Tel. 05 0100 – 34694 astrid.wimmer@ steiermaerkische.at



"Unsere Kundinnen und Kunden sind für uns nicht bloß Kontonummern, sondern geschätzte Partner." Als Partner in Geldfragen stellen wir natürlich die persönlichen und digitalen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt.

Der persönliche Kontakt ist für uns nach wie vor ein wichtiger Erfolgsfaktor, um die Kundenerwartungen zu erfüllen und im Idealfall sogar zu übertreffen.

Durch unsere starke Verwurzelung in den Regionen sind unsere Kundinnen und Kunden für uns nicht bloß Kontonummern, sondern geschätzte Partner.

Diese enge Kundenbindung ermöglicht es uns, Menschen in allen finanziellen Lebenslagen – vom normalen Privatkonto bis hin zum Leasing inkl. Kfz-Versicherung – zu begleiten.

Die Betreuung vor Ort hat weiterhin einen sehr hohen Stellenwert. Bei wichtigen Fragen sollen unsere Betreuerinnen und Betreuer erste Ansprechpartner sein.

Kundinnen und Kunden, die sich lieber zu Hause ihren Bankgeschäften widmen, bieten wir mit George, dem modernsten Online-Banking Österreichs, die Möglichkeit dazu.

Heinz Walcher Leiter Region Nordsteiermark Tel. 05 0100 – 34701 heinz.walcher@ steiermaerkische.at



Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.



Was zählt, sind die Menschen.



Bei einem
Arbeitsgespräch mit
Verkehrslandesrat
Anton Lang (2. v. re.)
in Graz konnten
Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner,
Finanzreferent Albert Krug
sowie Bau- und
Raumordnungsreferent
Herbert Waldeck wichtige
Infrastrukturthemen
erörtern.



Liebe Liezenerinnen und liebe Liezener!

Gemeinsam wichtige Aufgaben der Zukunft beginnen

Harmonischer Wechsel nach 18 Jahren

Nach 20 Jahren als Gemeinderätin, Stadträtin und zuletzt Vizebürgermeisterin darf ich mich in dieser Ausgabe erstmals als Bürgermeisterin an Sie wenden. Am 2. Jänner übernahm ich von Rudi Hakel – nach dessen 18-jähriger Bürgermeisteramtszeit - diese Funktion, nachdem mich die Mitglieder des Gemeinderates mit überwiegender Mehrheit gewählt haben. Sehr erfreulich war auch die Wahl des 1. Vizebürgermeisters Stefan Wasmer, der mir – mittlerweile als erfolgreicher Jugendreferent bekannt - in Zukunft neben meinem bewährten Team zur Seite stehen wird.

Der Austausch in einem großen Netzwerk von sozialen Einrichtungen, Vereinen, politisch Verantwortlichen usw. hat mein Leben mit und um die Menschen besonders geprägt. Somit bedeutet für mich diese neue Aufgabe eine große Herausforderung, die ich sehr ernst nehmen werde.

Bewährtes bewahren, Neues beginnen

Viele Projekte in unserer Gemeinde sind unter der Amtszeit von Rudi Hakel für die Bevölkerung entstanden. Gemeinsam mit meinem Team werde ich diese mit besonderer Sorgfalt weiterführen und unterstützen.

Bei einer würdevollen Feier wurde dem scheidenden Bürgermeister für seine jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit der höchsten Auszeichnung der Stadtgemeinde, der Verleihung des Ehrenringes, gedankt.

Besonders wichtig ist mir, dass neue Vorhaben von breiter Zustimmung getragen werden und der Nutzen für alle erkennbar ist. Deshalb sollen die Meinungen und Wünsche der Bevölkerung bei der Planung und Umsetzung von Projekten, bei Änderungen usw. mit berücksichtigt werden.

Mit den bisherigen Bemühungen für die Erhaltung einer le-

bens- und liebenswerten Innenstadt wurden Förderungen bei den Mietkosten für Gewerbebetriebe eingeführt. Damit wurde bereits ein wichtiger Schritt gesetzt, durch die Ansiedlung von Betrieben eine Belebung zu erreichen. Hier sind auch schon Erfolge sichtbar. Vor allem beim Thema Hauptplatzgestaltung stelle ich mir vor, dass die Bevölkerung und die Wirtschaft einen Ideenwettbewerb unterstützen und wir gemeinsam mit Experten einen "Platz der Begegnung" schaffen. Dabei soll auch das innerstädtische Verkehrskonzept überarbeitet werden.

Wie in den vergangenen Jahren werden Sicherheit und Soziales in unserer Gemeinde einen wichtigen Stellenwert haben. Die ersten Schritte in diese Richtung wurden bereits gesetzt, indem gemeinsame Gespräche mit Finanzstadtrat Albert Krug und dem Bau- und Raumordnungsreferenten Gemeinderat Herbert Waldeck bei Landesrat Anton Lang begonnen haben.

Bei den Referaten im Gemeinderat wird es folgende Veränderungen geben: das Sozial-, Gesundheits- und Familienreferat übernimmt Gemeinderätin Karin Jagersberger, und die bisher von ihr geleiteten Schulausschüsse werden in Zukunft von Gemeinderat Adrian Zauner geführt. Dazu wünsche ich beiden Referenten viel Freude und Erfolg. Alle anderen Ausschüsse werden weiterhin von den schon bewährten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mit der gleichen Sorgfalt, Wertigkeit und Priorität betreut.

Als Bürgermeisterin der Stadt Liezen werde ich für ALLE da sein, biete auch in Zukunft offene Gespräche und die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen an und möchte "das Herz unserer schönen Stadt Liezen" sein!

> Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: roswitha.glashuettner@liezen.at oder per Post an: Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

4 <u>э этнот</u> März 2018 AKTUELL

Inhalt

AKTUELL

4-5

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

5 - 9

RAUMORDNUNG

10

VERKEHR

11 – 12

STÄDTISCHER BAUHOF

13 - 14

KULTUR

15 – 19

BIBLIOTHEK

20

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

21 – 27

KINDER

28 – 29

JUGEND

29

SCHULEN UND BILDUNG

30 - 34

SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE

35 - 37

UMWELT UND ENERGIE

38 - 39

SPORT UND VEREINE

38, 40 - 43

AUS UNSERER PARTNERSTADT

44

WISSENSWERT UND AKTUELL

45 - 47, 49 - 50

ERINNERUNGEN

48 – 49

BÜRGERSERVICE

51 - 53

STADTTELEGRAMM

54 - 55

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Mittwoch, dem 30. Mai 2018

Annahmeschluss:

Montag, 7. Mai 2018

Vorschau Mediadaten 2018: ET = Erscheinungstermin AS = Annahmeschluss

September-Ausgabe ET: 6. September 2018 AS: 13. August 2018

Dezember-Ausgabe ET: 29. November 2018 AS: 5. November 2018

Seit 2. Jänner ist Stefan Wasmer Liezens 1. Vizebürgermeister

Seit Anfang dieses Jahres darf ich in meiner neuen Funktion als 1. Vizebürgermeister die Entwicklung unserer Stadt wesentlich mitgestalten. Das macht mich zum einen stolz, stellt mich aber auch vor eine Vielzahl neuer, spannender Herausforderungen und Aufgaben. Dabei freue ich mich besonders darauf, meine persönlichen Aspekte in den Bereichen Jugend, Sport und Freizeit einzubringen.



Am 21. Oktober 2017 wurde Stefan Wasmer von Rudi Hakel offiziell als 1. Vizebürgermeister vorgestellt.

Dynamik im Jugendbereich

In meiner Zeit als Jugendreferent habe ich bereits begonnen, in diesen Bereich mehr Bewegung und Dynamik zu bringen. Vor allem im Zusammenhang mit dem Bewegungspark in der Friedau und dem umliegenden Areal sehe ich noch einiges an Potential, um Sport und Jugend in Liezen in eine gemeinsame Richtung bewegen zu können. Deshalb ist es mir auch ein persönliches Anliegen, die Funktion des Jugendreferenten auch als Vizebürgermeister weiterhin auszuüben.

Gemeinsam in einem liebens- und lebenswerten Liezen

Leben in Liezen bedeutet für mich nicht nur seinen Arbeitsplatz hier zu haben, sondern auch die eigene Freizeit gerne hier verbringen zu wollen.

Daher will ich meine Ideen und Motivation vor allem bei Projekten einbringen, die das Miteinander in unserer Stadt fördern und neue Qualität für die Freizeitgestaltung liefern. Hier möchte ich auf einen

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen Rathausplatz 1, 8940 Liezen www.liezen.at

Telefon: +43 (0)3612/22881-0 Fax: +43 (0)3612/22881-3 E-Mail: stadtamt@liezen.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand: Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes "STADT LIEZEN".

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner E-Mail: roswitha.glashuettner@liezen.at

Ge sam the r stellung:



Döllacher Straße 17 8940 Liezen Telefon: +43 (0)3612/22086-0 Fax: +43 (0)3612/22086-4 E-Mail: office@jostdruck.com www.jostdruck.com

Redaktion:

Barbara Aigner, Stadtamt Liezen Telefon: +43 (0)3612/22881-114 E-Mail: barbara.aigner@liezen.at



Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:

Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt "STADT LIEZEN" ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.



Stefan Wasmer verbringt seine Freizeit gerne auf den Bergen rund um seine Heimatstadt Liezen.

Beitrag verweisen, den Sie in der Rubrik "Wissenswert & Aktuell" zum Thema "Gemeinsam sicher in Liezen" finden.

Meine persönliche Freizeit? Am liebsten am Berg!

Begeistert diese neue Aufgabe anzugehen, bin ich vor allem durch die Vielzahl an Erfahrungen und den persönlichen Kontakt zu den Menschen, die auf mich warten.

Also viele neue Anforderungen, die auch ihren Ausgleich suchen. Meine – leider immer knapper bemessene – Freizeit verbringe ich daher am liebsten am Berg.

Mit dem gewissen Weitblick auf die Probleme und Herausforderungen, die uns im Tal durch den Alltag begleiten, bietet mir dieses Umfeld Raum, um abzuschalten und neue Perspektiven für den Alltag zu gewinnen.

Ihr
1. Vizebürgermeister **Stefan Wasmer**

Albert Krug



Hervorragende Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2018

Zu den wichtigsten Aufgaben des Finanzreferenten zählt die Aufgabe, einen Voranschlag zu erstellen. Besonders wichtig sind dabei zwei Aspekte: Einerseits soll der Haushalt positiv sein und andererseits müssen die Mittel gerecht verteilt werden.

Für das Jahr 2018 ist es uns gelungen großteils geplante Vorhaben aller Abteilungen zu berücksichtigen. Obwohl die Aufgaben für die Gemeinde kontinuierlich wachsen und wir auch mit Gesetzesänderungen von Land und Bund konfrontiert sind und diese berücksichtigen müssen, können wir auch heuer wieder positiv bilanzieren

Eine große Änderung für uns sind die Pflegebedürfnisse, hier gibt es im häuslichen Bereich wieder Änderungen bei der Abrechnung. Auch im Bildungsbereich werden die Unterstützungen vom Land immer geringer, was in der Umkehr bedeutet, dass die Gemeindebudgets aktuell stärker belastet werden.

Wie bekannt hat der Wirtschaftsstandort Liezen im Jahr 2017 zwei größere Unternehmen verloren. Trotz dieses Verlustes konnte ein drohendes Minus im Bereich Kommunalsteuer durch Neuansiedlungen abgewendet werden.

Auch die Ertragsanteile sind in den letzten Jahren gestiegen. Diese Erhöhung ist durch den Bevölkerungszuwachs in Liezen zu verzeichnen.

Um Ihnen den Voranschlag 2018 etwas näher zu bringen, darf ich Ihnen nun auch einige Zahlen nennen:

Die Einnahmen liegen im Jahr 2018 bei € 22.158.300,-, die sich zum Großteil aus Kommunalsteuer, Ertragsanteilen, Grundsteuer, Kanal-, Müllund Wasserabgaben zusammen-

Unsere Ausgaben betragen ebenfalls € 22.158.300,-, diese Summe beinhaltet zum Beispiel den Winterdienst, Straßenpflege, Bildungseinrichtungen, Freizeitangebote, diverse Institutionen, wie Feuerwehr, Rettung und Sportvereine. Der größte Ausgabenbereich ist die soziale Wohlfahrt mit dem Sozialhilfeverband.

Stabile Einnahmen für die Zukunft

Um auch in Zukunft Projekte umsetzen zu können, müssen wir alle zusammenrücken. Die finanzielle Situation für die Gemeinden wird nicht leichter. Jeder Budgetverantwortliche in

Unsere geptanten Großvornaben Sind	ı
Straßenbauten und Beleuchtung	

(Geh- u. Radwege, Döllacher Straße, Sanierungen Höhenstraße Teile der Pyhrnerhofsiedlung) € 1.030.000,-Wildbach Projektkosten 80.000,-Verlegung Oberdorferbach 200.000,-ÖBB Bahnübergangsicherung, Gamper, Pauger, Weißenbach ca. 400.000,-Sanierung alter Friedhof 120.000,ca. Friedhof Urnenwanderweiterungen ca. 40.000,-Grundstückskauf ca. 180.000,-Wasserversorgung 175.000,ca. Abwasserbeseitigung 256.000,ca. Sanierung Wohngebäude 100.000,-Ankauf Feuerwehrfahrzeug ca. 44.000,-Kulturhaussanierungen ca. 25.000,-

der Gemeinde muss sein Vorhaben gut überlegen. Es wird auch jede Abteilung über Vorhaben nachdenken müssen. Es wird auch wichtig sein, die Fixkosten zu senken. Nur so können wir für die Zukunft in unsere Stadt investieren und unser bewegtes Liezen beibehalten.

"Einstandsgeschenk" vom Land Steiermark

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner konnte in einem ihrer ersten Gespräche mit Landes-

hauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer die Bedarfszuweisungen für unsere Gemeinde absichern. Eine Million Euro beträgt die jährliche Zuweisung, die heuer zusätzlich um € 500.000,- für Innenstadtentwicklung und Bürgerbeteiligung und um € 100.000,- für den Jugendbereich, auf gesamt 1,6 Millionen Euro, aufgestockt werden konnte.

Ihr
Albert Krug
Finanzreferent

Neueröffnungen in unserer Stadt: Miele Center Jauk

Ende des vergangenen Jahres eröffnete Franz Jauk das neue Miele Center am Standort Fronleichnamsweg 8.

Heute wird immer häufiger von Kunden verlangt, sich vieles selbst zu organisieren und sich selbst im Dschungel der Angebotsvielfalt zurecht zu finden. Franz Jauk beschreitet hier einen anderen Weg und sieht den Zugang in ganz persönli-



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner war persönlich vor Ort, um Franz Jauk viel Erfolg zu wünschen.



Der Standort Fronleichnamsweg 8 gewährt auch von außen einen tollen Blick in die modern gestaltete Geschäftsfläche.

cher und individueller Beratung. Ob Neueinrichtung, Ersatzteilsuche oder Zubehörkauf, das Team von Miele Center Jauk steht kompetent zur Seite.

Der moderne Schauraum im Miele Center lädt nicht nur aufgrund seiner harmonischen Stimmung sein, sondern bietet mit den aktuellsten Miele Geräten auch die Möglichkeit zum Beispiel Kochvorführungen zu veranstalten. So können die qualitativ hochwertigen Geräte

live auf Herz und Nieren geprüft werden und nebenbei in geselliger Atmosphäre Erfahrungen ausgetauscht werden. Miele Center Jauk steht für höchste Qualität und ausgezeichneten Service von Lieferung, Montage über Einschulung für das neue Gerät bis Altgeräteentsorgung.

Neben der Endkunden-Betreuung wird auch die Sparte Großhandel, die Betreuung von Tischlern und ihren Kunden, abgedeckt.

Bienäh - näh dich glücklich

Bienäh – Sabine Lube ist ein kreativer Kopf mit einem rasanten Geist und unglaublichem Durchsetzungswillen.

Nur wenige Wochen vor der tatsächlichen Geschäftseröffnung hat Sabine Lube ihr Projekt "Laden für Stoffe, Nähzubehör und Geschenkartikel" fixiert und den Mietvertrag für die Geschäftsfläche in der Fußgängerzone (neben Schupfer Schuhe) unterzeichnet. Im Eilverfahren wurden außergewöhnliche Stoffe bestellt, Möbel gekauft und gemeinsam mit helfenden Händen die komplette Räumlichkeit zum attraktiven Shop umgestaltet. Das Sortiment umfasst Stoffe,



Roswitha Glashüttner in Doppelfunktion: Als Bürgermeisterin und Mutter gratuliert sie Ihrer Tochter Sabine zur Geschäftseröffnung.



Schon am Eröffnungstag wurde das neue Sortiment gut angenommen.

Nähzubehör, Schnittmuster, Fachbücher und auch besondere Geschenkartikel.

Als Serviceplus kann man das angenehme Ambiente auch nutzen um auf einem der eingerichteten "Nähplatzerl" gleich selbst handwerklich und kreativ aktiv zu sein. Eine eigens eingerichtete Spielecke steht ebenfalls zur Verfügung.

■ Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8.00 bis 16.00 Uhr Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.30 bis 16.00 Uhr







Das Jahr 2018 startet mit guten Nachrichten aus dem Vorjahr: Die seit 2017 bestehende Innenstadtinitiative, wo Neueröffnungsbetriebe in der Innenstadt eine Zuzahlung zur Miete erhalten können, erfreut sich großer Beliebtheit.

Als Obmann des Kerngebietsmanagementausschusses freut es mich sehr, dass dieses Projekt derart gut angenommen wird und auch in diesem Jahr seine Fortsetzung findet.

Natürlich dürfen wir uns auf diesem Projekterfolg allein nicht ausruhen. Aus diesem Grund arbeiten wir im "KMA" weiter daran, möglichst viele Maßnahmen umzusetzen, die der Ansiedlung von neuen Geschäftsstandorten in der Innenstadt dienen.

Nächster Schritt wird daher sein, nicht nur bereits gefundene Unternehmerkollegen in den ersten Monaten ihrer Geschäftstätigkeit zu unterstützen, sondern bereits einen "Step"

Liebe Leserinnen und Leser!

davor aktiv zu werden, wenn es darum geht, Anbieter und Interessenten von Leerflächen schneller zusammenzubringen. Dieses "Geschäftsflächenmanagement" ist von enormer Bedeutung. Sind Geschäftsflächen im Erdgeschoß nicht besetzt, so entsteht schnell der Eindruck von Leere, auch wenn das restliche Gebäude darüber voll besetzt ist.

Dass wir in Liezen über eine sehr gut belegte Innenstadt verfügen, ist eine Erfahrung, die bereits viele Interessenten machten, als sie in der Innenstadt oftmals erfolglos eine Wohnung suchten.

■ Sie haben Anregungen, Fragen oder weitergehende Informationen zu diesem Thema?

Dann schreiben Sie mir unter rm.wilding@gmail.com!

Gemeinderat **René Wilding** Kerngebietsreferent



Das innere Kerngebiet der Stadt Liezen aus der Luft betrachtet.

Nicht neu eröffnet, sondern neu organisiert

Masseur Peter Strohmayer und seine Partnerin Olga Kastner (vormals "Eine Welt Laden") haben sich und ihr Angebot breiter aufgestellt.



Peter Strohmayer und Olga Kastner erweitern ihr Angebot an der Adresse Reithtal 7a.

Neben dem umfangreichen Massageangebot von Peter haben sich die beiden noch stärker der energetischen Arbeit verschrieben.

So profitieren die Kunden neben den gewohnten Angeboten wie Pilates und Holistic Balance nun auch vom sogenannten Bioscan. Mittels eines Sensors werden in nur einer Minute unzählige Gesundheitsparameter – 230 Werte – bestimmt. Der Bioscan ist ein sensibler Scanner, der das körpereigene Energiefeld abtastet.

Für detaillierte Informationen besuchen Sie die Websites www.masseur-peter.com und www.olga4u.at



Ausseer Straße 14 A-8940 Liezen Tel. 0664 / 540 74 11

Mail: mahmutovic@gmx.at www.am-industrieboden.at



Umstyling-LIVE-Show am 9. und 10. März 2018

Neuer Look gefällig? Das ELI sucht dich!

Bei der Umstyling-LIVE-Show am 9. und 10. März werden kurz vor dem Event spontan mutige ELI-Besucherinnen und Besucher ausgewählt, die gratis nach nur einer Stunde mit einem komplett neuen Look in den Frühling starten dürfen!

Du fühlst dich nach dem kalten Winter ausgelaugt und schlapp? Dein Aussehen spiegelt schon lange nicht mehr deine strahlende Persönlichkeit wieder? Du fühlst dich in deiner Haut im Moment einfach nicht wohl? Ein neuer Style muss her!

Bei den Umstyling-Live-Shows am 9. März um 14.00 und 16.00 Uhr und am 10. März um 13.00 und 15.00 Uhr werden vom Moderatoren-Team Frauen und Männer aus der ELI-Kundschaft ausgewählt, die von den Mode- und Stylingprofis im ELI Einkaufszentrum Liezen live ein brandneues Aussehen verpasst bekommen! Mut wird hier belohnt! Allein das Umstyling-Expertenteam

entscheidet über den modischen Haarschnitt, das perfekte Make-up und das passende Outfit.

Von Kopf bis Fuß wird hier ein komplett neuer Look kreiert. Bis zum letzten Augenblick darf kein Kandidat auch nur den kleinsten Blick in den Spiegel werfen. WOW-Effekte sind garantiert!

Sei dabei und beobachte live, wie sich unsere Kandidaten in stylishe, selbstbewusste Ausstrahlungs-Bündel verwandeln. Auf dem Laufsteg dürfen die Kandidaten dann stolz ihr neues Ich präsentieren und dürfen das erste Mal ihr neues Spiegelbild bewundern.

Willst auch du mit dabei sein



Schon die erste Auflage der Umstyling-Live-Show im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg.

oder kennst du jemanden, der ein Umstyling verdient? Dann kommt an den Event-Tagen ins ELI und mit viel Glück seid ihr mit dabei! Wir suchen Damen, Herren und Paare!



Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen: 03612/273-8100





Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at



10 SETHOT März 2018 RAUMORDNUNG



Öffentliche Auflage des neuen Flächenwidmungsplanes beendet

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Werte Liegenschaftseigentümer!

Mit Freitag, dem 19. Jänner 2018 hat die Auflagefrist für die Entwürfe des neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des neuen Flächenwidmungsplanes geendet.

Wie bereits an dieser Stelle erwähnt, war die Erstellung eines neuen ÖEK und Flächenwidmungsplanes aufgrund der Zusammenlegung der beiden Gemeinden Weißenbach bei Liezen und Liezen erforderlich. Innerhalb der mehr als achtwöchigen Auflage dieser Planunterlagen sowie der dazugehörigen Verordnungsentwürfe und ausführlichen Erläuterungen sind insgesamt 72 Stellungnahmen und Einwendungen von Grundstückseigentümern sowie von vielen Dienststellen wie z. B. vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung oder dem Wirtschaftsministerium eingelangt.

72 Stellungnahmen und Einwendungen

Im Vergleich zur letzten Revision des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes für das "alte" Gemeindegebiet von Liezen – damals sind 48 Stellungnahmen und Einwendungen eingelangt - entspricht die Zahl von 72 schriftlichen Eingaben durchaus dem üblichen Schnitt. Dies vor allem aufgrund der Tatsache, dass nunmehr ein neuer Gefahrenzonenplan der Wildbachund Lawinenverbauung eingearbeitet und im Bereich der Handelszone Ost die Umwidmung großer Flächen von Einkaufszentrumsgebiet auf Gewerbegebiet vorgenommen wurde. Aufgrund dieser doch starken



Alle eingelangten Stellungnahmen und Einwendungen werden nun gesichtet und im Rahmen der Vorgaben des Raumordnungsgesetzes durch den Gemeinderat der Stadt Liezen behandelt und beantwortet.

raumplanerischen Eingriffe richtet sich erwartungsgemäß auch ein Großteil der Einwendungen gegen diese Vorgaben und Maßnahmen.

Optimistisches Ziel

Als Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses – sozusagen ein Unterausschuss des Gemeinderates – ist es mir ein großes Anliegen, so bald als möglich zu einer Rechtskraft des neuen ÖEK und Flächenwidmungsplanes zu gelangen. Für dieses ambitionierte Vorhaben habe ich daher für das erste Halbjahr 2018 die Abhaltung von fünf Ausschusssitzungen vorgesehen. So werden sich die im Ausschuss vertretenen Gemeinderäte, gemeinsam mit

der beauftragten Raumplanerin der Stadt Liezen, Architektin Dipl.-Ing. Martina Kaml aus Rottenmann, ab Anfang Februar bis Anfang Juni monatlich mit dieser Materie befassen. Ziel ist ein Beschluss des Flächenwidmungsplanes durch den Gemeinderat noch vor dem Sommer dieses Jahres.

Für Fragen zum neuen Flächenwidmungsplan stehe ich Ihnen im Referat Baurecht und Raumordnung der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881-112 oder unter der E-Mail-Adresse: herbert.waldeck@liezen.at gerne zur Verfügung.

Gemeinderat

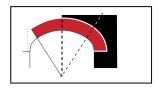
Herbert Waldeck

Bau- und Raumordnungsreferent



Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger im großen Kulturhaussaal: An der Bürgerversammlung zur Vorstellung des neuen Flächenwidmungsplanes am 12. Dezember des Vorjahres herrschte sehr großes Interesse.





Baumeister

Ing. Konrad Kielhauser

Planung - Bauleitung - Liegenschaftsbewertungen - Sachverständigentätigkeit





8911 Admont, Hall 504

Telefon + Fax: 03613 - 3409 E-Mail: bm.kielhauser@hall-tv.at



Infrastrukturmaßnahmen im Stadtgebiet Liezen 2018

Innerstädtische Straßensanierung

Der Abschnitt der Döllacher Straße zwischen Musikhaus Härtel und der Unterführung der B 320 soll generalsaniert werden.



Nach der Generalsanierung des Fronleichnamsweges soll 2018 der angrenzende Bereich der Döllacher Straße von Grund auf saniert werden.

Im Zuge der Generalsanierung werden Unterbau und Verschleißschichten erneuert sowie die Oberflächenentwässerung verbessert. Die dafür notwendigen Umleitungsstrecken beispielsweise über die neue Eurogastkreuzung werden vor Baubeginn bekanntgegeben, wobei insbesondere der Anrainerverkehr immer eine Zufahrtsmöglichkeit haben wird.

Verlegung der B 138 im Bereich "Bliem"

Die Pyhrnpassbundesstraße B 138 wird von der Landesstraßenverwaltung im Sommer 2018 saniert.



Zur Verbesserung der Verkehrssituation führt die Pyhrnpass-Bundesstraße B 138 zukünftig außerhalb des Gehöftes vlg. Bliem vorbei.

Zusätzlich zur geplanten Sanierung der Asphaltdecke konnte die Stadtgemeinde Liezen durchsetzen, dass im Bereich der Landwirtschaft Bliem die Straße aus der Hoflage hinausverlegt wird

und ein Parkplatz für die Langlaufloipe errichtet wird.

Durch diese Maßnahme ist hier ein Überqueren der Bundesstraße in Zukunft nicht mehr notwendig.

Eisenbahnkreuzung Rödschitzbach/Golfplatz

In den vergangenen Jahren wurde die Eisenbahnstrecke Bischofshofen – Selzthal umfangreichen Überprüfungsverfahren durch das Verkehrsministerium unterzogen, um sie und die bestehenden Sicherungsmaßnahmen entsprechend den aktuellen sicherheitstechnischen Richtlinien zukunftsfit zu machen.

Die an die Bahnstrecke angrenzenden Gemeinden, die Landesstraßenverwaltung und die ÖBB haben hierzu Finanzierungspakete für Überfahrten, Unterführungen und Auflassungen schienengleicher Bahnübergänge geschnürt und in den letzten Jahren umgesetzt. Oberstes Ziel ist es, schienengleiche Bahnübergänge wenn möglich gänzlich zu vermeiden. Hierzu wurden alle im Gemeindegebiet von Liezen befindlichen Bahnübergänge überprüft und als Ergebnis eine Überfahrtsbrücke sowie zwei Unterführungen errichtet und eine Unterführung generalsaniert und vergrößert. Dafür konnten vier schienengleiche Bahnübergänge aufgelassen werden.

Wo technisch keine Ersatzmaßnahmen möglich waren, wurde die entsprechende Sicherung unter hohem Kosteneinsatz der ÖBB, der Gemeinden und der Landesstraßenverwaltung nach Maßgabe der sicherheitstechnischen Richtlinien erneuert.

Die Eisenbahnkreuzung knapp nach der Gemeindegrenze zu Wörschach blieb ein Sorgenkind, welches nun durch eine Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Liezen ebenfalls zukunftsfit gemacht wird und eine entsprechende technische Lichtsicherung erhält, damit der Weg vor allem für die Landwirtschaft, aber auch für die Sportler und Spaziergänger erhalten bleiben kann.

Errichtung eines Fuß- und Radweges entlang der Döllacher Straße

Für den Sommer 2018 ist die Sanierung der Döllacher Straße seitens der Landesstraßenverwaltung geplant.

Die straßenrechtliche Verhandlung dieses Vorhabens fand im Februar 2018 statt. Die Stadtgemeinde Liezen konnte dabei erwirken, dass im Zuge der Sanierung nun die lang geforderte Geh- und Radwegverbindung

bis zum Josefihof und dem Hundeabrichteplatz umgesetzt wird. Möglich ist das nur aufgrund der Unterstützung der angrenzenden Grundeigentümer, die Grundstücksablösen zugestimmt haben.

VERKEHR März 2018

Raimund Sulzbacher



Neuigkeiten rund um Straße und Verkehr

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Wörschach hat im Mai 2017 einen Gemeinderatsbeschluss zur Auflassung des Bahnüberganges Rödschitzbach gefasst. Nach geltendem Recht ist eine Absicherung durch Schranken- oder Lichtsignalanlage vorgesehen und damit war für die Gemeinde Wörschach eine Kostenbeteiligung in der Höhe von etwa 300.000 Euro zu erwarten. Die Gemeinde Liezen hatte in diesem Verfahren leider keine Parteistellung, da sich der Bahn-

übergang auf Wörschacher Gemeindegebiet befindet. Als Verkehrsausschuss-Obmann hatte ich die Pflicht, diese herankommende Gefahr der Auflassung dieses wichtigen Überganges in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen, aber auch in den Verkehrsausschuss-Sitzungen, immer wieder zu thematisieren. Dankenswerterweise hielt mich Bürgermeister Franz Lemmerer der Gemeinde Wörschach auf dem Laufenden und so konnte bei den Besprechungen vor Ort und bei der Auflassungsverhandlung im Gemeindeamt Wörschach die Stadtgemeinde Liezen mit einer Abordnung anwesend sein, um unsere Bedenken zu artikulieren. Der Entscheid des Verkehrsministeriums, dass der Bahnübergang nicht aufgelassen wird, war für uns sehr erfreulich. Jedoch waren Ersatzmaßnahmen zu prüfen (geplante Grundstücksablösungen südlich des Bahndammes stießen bei den Eigentümern auf keine Zustimmung). Daher wird nun der Bahnübergang mittels einer Lichtanlage abgesichert und die Kosten von insgesamt ca. 300.000 Euro verringern sich durch Zuschüsse von Bund und Land für die Gemeinde Liezen und Wörschach auf jeweils etwa 35.000 Euro. Der Zugang zum Naherholungsgebiet, zum Golfplatz und zu den landwirtschaftlichen Flächen ist somit weiterhin gesichert.

Die straßenrechtliche Verhandlung für die Verlegung der Pyhrnpassstraße (B 138) im Bereich des Anwesens Essl (vlg. Bliem) hat bereits letztes Jahr stattgefunden, in der nächsten Jahr 2018 gestartet und fertig gestellt werden. Aus dem Bereich Grimming-

gasse – Dr.-Karl-Renner-Ring – Salzstraße langen immer wieder Beschwerden ein, dass falsch parkende Fahrzeuge die Fahrbahnen blockieren (bei Fahrbahnen mit Gegenverkehr müssen zwei Fahrstreifen frei sein). Die Überwachungsorgane der privaten Sicherheitsfirma wurden angewiesen, auch diese Bereiche vermehrt zu begehen und zu kontrollieren. Auch die Polizei Liezen führt in diesen Straßenzügen immer wieder Kontrollfahrten durch und erstattet gegen Falschparker auch Anzeigen. Besonders im Winter ist das Falschparken kein Kavaliersdelikt, da sich die Schneeräumung in manchen Fällen nicht bewerkstelligen lässt.

Unsere Bauhofmitarbeiter leisten in diesem Winter wiederum tausende von Arbeits- und Maschinenstunden, um die Straßen, Wege, Plätze und Gehsteige unserer Gemeinde bestmöglich für uns befahr- und begehbar zu halten. Die gesammelten Schneemassen werden bei erster Gelegenheit aus den Ortschaften abtransportiert, um die Einschränkungen so gering als möglich zu halten. Tief erschüttert hat in diesem Zusammenhang die Nachricht über den Unfall in der Kulturhausstraße, bei dem eine Liezenerin während der Schneeaussprechen - es ist mir ein Bedürfnis, das hier zu tun.

Für Fragen oder Anregungen können Sie mich jederzeit direkt unter der Telefonnummer 0676-7255988 oder über die Bauverwaltung der Stadtgemeinde Liezen kontaktieren.

Gemeinderatssitzung sollte der verladearbeiten tödlich verun-Beschluss über die Vereinbaglückt ist. Mein tiefes Mitgefühl rung zwischen Stadtgemeinde gilt der Familie der Verunglück-Liezen und Familie Essl gefasst ten und auch hoffe ich, dass unser Mitarbeiter des Bauhofes werden. Die B 138 wird zudem diesen Unfall nach und nach auf einer Länge von etwa vier Kilometern mit einem Kostenverarbeiten wird können. Einen aufwand von 1,375 Millionen besonderen Dank möchte ich Euro saniert. Auch die Saniein diesem Zusammenhang der Feuerwehr Liezen, Polizei Lierung der L 740 (Lassinger Straße) von der Friedau bis zur zen und Rotes Kreuz Liezen

Überführerbrücke (inkl. der Errichtung eines Geh- und Radweges) wird 730.000 Euro kosten. Die Projekte sollten im

Ihr Experte für Immobilienfragen



Erich Strobl Behördl. geprüft. Immobilienmakler u. Immobilienverwalter

Allgem. beeid. u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

RAIFFEISEN IMMOBILIEN

Wohntraumcenter Liezen Hauptplatz 11, 8940 Liezen Tel: +43(0)3612 / 24 90 40 erich.strobl@rlb-stmk.raiffeisen.at www.raiffeisen-immobilien.at

Sie suchen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie!

IHRE Vorteile:

- VERLÄSSLICHKEIT eines starken Partners
- ERFAHRUNG als Marktführer
- EHRLICHKEIT, wenn es um den Wert Ihrer Immobilie geht
- SICHERHEIT in allen Rechtsfragen
- ZUGANG zum größten Makler-Netzwerk Österreichs
- 120 Standorte in ganz Österreich und auch in Ihrer Nähe, 29.000 Raiffeisen-Kollegen/innen, 3.3 Mio Raiffeisen-Kunden/innen

UNSER Service:

- VERKAUF und VERMIETUNG
- BERATUNG und VERMITTI UNG
- BEWERTUNG und VERMARKTUNG



Ihr Gemeinderat Raimund Sulzbacher Verkehrsreferent

STÄDTISCHER BAUHOF März 2018 13





Frühjahrsputz im gesamten Stadtgebiet

Nach dem Winter mit der aufwendigen Schneeräumung im gesamten Stadtgebiet von Liezen schließt für die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs nahtlos der Frühjahrsputz an.

"Allen Recht getan ist eine Kunst die keiner kann", nicht einmal die fleißigen Kollegen unseres Städtischen Bauhofs. Der Winter war heuer im Vergleich zum Vorjahr zwischendurch geprägt von massiven Schneefällen und damit einher gingen überdurchschnittlich hohe Stundenleistungen von Mensch und Maschine. In der Periode 15. Jänner bis 25. Jänner waren das etwa 2000 Arbeitsstunden und 1400 Betriebsstunden von Maschinen.

Schmilzt der Schnee und steigen die Temperaturen beginnt für den Bauhof der nächste Großauftrag – das Kehren und Reinigen der Straßen nach dem Winter.

Nicht nur für die Schneeräumung gibt es eine lang erprobte und ausgeklügelte Logistik. Auch der "Kehrplan" im Frühjahr unterliegt etwa dem gleichen Schema. Die stark befahrenen Straßen, die im Winter mit Salz schneefrei gehalten werden, haben auch hier Prio-

rität. In der Grafik sind diese Strecken gelb markiert, dazu kommt die Unterstützung der Baubezirksleitung auf den Landesstraßen; diese Straßenzüge sind rot gekennzeichnet.

Im zweiten Schritt werden dann die sogenannten "Splittstrecken", im Plan orange gefärbt, gekehrt. Hier hat die teilweise zeitverzögerte Reinigung auch einen sicherheitstechnischen Hintergrund. Entlang der Splittstrecken bleiben die Schneeränder länger zurück, die in der Übergangszeit und bei frühlingshaften Temperaturen tagsüber schmelzen und nachts gefrieren. Daher wird hier erst bei stabilem Frühlingswetter und überwiegend angemessenen Plusgraden gekehrt. Wir hoffen auf das Verständnis der gesamten Bevölkerung, dass nicht am ersten Frühlingstag das gesamte Stadtgebiet mit seinen angeschlossenen Ortsteilen Weißenbach, Pyhrn und Reithtal zeitgleich gekehrt werden kann.

Ihr Partner vor Ort für alles rund ums Bauen





8940 Liezen · Selzthaler Straße 25 T 03612/23710 · liezen@granit-bau.at

cogranit-bau.at

4 STÄDTISCHER BAUHOF

Das WC ist kein Müllschlucker

Hygieneprodukte, Küchenabfälle oder Speiseöl sind nicht für das WC und in weiterer Folge für den Kanal bestimmt.

Die Abwasserentsorgung und -reinigung dient dem Schutz unserer stehenden und fließenden Gewässer und der Grundwasservorkommen. Sie sind bedeutende Infrastrukturmaßnahmen der kommunalen Daseinsvorsorge. Dafür wurden in den vergangenen Jahrzehnten enorme Finanzmittel – sowohl von der öffentlichen Hand als auch von den Anschlusspflichtigen – eingesetzt.

Allein in der Steiermark wurden in den letzten 40 Jahren rund 18.000 Kilometer Kanal und etwa 10.000 Kilometer Hausanschlussleitungen sowie knapp 640 Kläranlagen mit einer Investitionssumme von etwa 4 Milliarden Euro errichtet.

Die Stadtgemeinde Liezen als Kanal- und Kläranlagenbetreiberin ist allerdings auch mit dem Problem konfrontiert, dass die Bevölkerung zum Teil sehr sorglos mit dem Kanal umgeht und diesen oft als "billige Müllentsorgung" bzw. für das widerrechtliche Einleiten von Oberflächenwässern missbraucht. Dadurch entstehen nicht nur unangenehme Arbeiten für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sondern ganz generell auch unnötige volkswirtschaftliche Kosten, die jeder Kanalbenützer mit seinen Benützungsgebühren mitfinanzieren muss.

Neben Windeln, Slipeinlagen und Strumpfhosen sind vor al-



Erst vor kurzem waren die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs im Einsatz, um einen verstopften Kanal zu reinigen.

lem Feuchttücher ein großes Problem. Diese werden fälschlicherweise im WC entsorgt. Durch ihre extreme Reißfestigkeit sorgen sie nicht nur für unmittelbare Verstopfung im Kanal, sondern sind auch für Pumpen eine Gefahr.

Bitte Wasserzähler pünktlich ablesen!

Ablesen ist jetzt ganz einfach: Sparen Sie Zeit und nutzen Sie die Vorteile.

In unserer Gemeinde bieten wir die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. "Zählerstand.at" heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde.

Nachdem Sie die Selbstablesekarte per Post erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post. Auf www.zaehlerstand.at haben unsere Bürger ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Die drei Möglichkeiten der Erfassung:

■ ZUM POSTKASTEN BRINGEN: Post erfasst Daten im System

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in einen Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at. So sind die Daten bequem übermittelt. Hier entstehen weder für sie noch die Gemeinde zusätzliche Kosten.

ONLINE-EINGABE: www.zaehlerstand.at

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekannt gegeben.

■ QR-CODE SCANNEN: Automatische Weiterleitung

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.



Die Selbstablesekarte wird in der letzten März-Woche per Post an die Haushalte versendet.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge NICHT zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den ABGABE-TERMIN verbindlich ein, da Ihr Zählerstand sonst geschätzt wird. Andrea Heinrich MAS



Nach einem fulminanten Auftakt des diesjährigen Kulturfrühlings mit dem Duo Pizzera und Jaus geht es weiter mit einem bunten Programm an vielen verschiedenen Veranstaltungsorten.

Im Alten Kino in der Ausseer Straße werden Sie Tres Allegrias und die Lungau Big Band mit der genialen Gunhild Carling begeistern – die Plätze sind begrenzt, sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

Das Kulturhaus ist Schauplatz für die beiden letzten Konzerte im Rahmen des Kammerkonzertzyklus rund um Davorin Mori, den traditionellen Volksmusikabend, die Camerata Ennstoi, Gernot Kulis, das Kindermusical Conni und vieles mehr.

Am Kulturhausplatz finden viele Veranstaltungen im Rahmen der Jubiläumsbühne des Diözesanjubiläums Anfang Juni statt, begonnen von Gottesdiensten über Vorträge, Konzerte, Schulprojekte bis zum Tag der Chöre und dem Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle mit dem Landesjugendchor Cantanima.

Geschätzte Kulturfreunde!

Den "Rock am Kulturhausplatz" im Rahmen der Shopping Night werden heuer die Bigband des Stiftsgymnasiums Admont, Die Ausseer und der Orange Blues Club bestreiten.

Am Badesee Weißenbach wird das Sommerkino wieder stattfinden – diesmal hoffentlich bei Schönwetter, und auch für die Sommerferien ist ein größerer Event geplant.

Viele Wirte nutzen auch die Gelegenheit, mit der Unterstützung im Rahmen der kult.beim.wirt-Veranstaltungen die kulturelle Szene zu beleben, was zu einer erfrischenden Mischung an Angeboten für ein breitgefächertes Publikum führt.

Wie schon in den letzten Jahren finden Sie als Beilage zu dieser Ausgabe der Stadtnachrichten den aktuellen Kultur-Programmfolder, und ich hoffe, Sie bei vielen Veranstaltungen in Liezen begrüßen zu dürfen.

Ihre Kulturreferentin
Andrea Heinrich, MAS



Den aktuellen Kultur-Programmfolder finden Sie als Beilage in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten.

Kammerkonzert-Zyklus

"Vier Jahreszeiten"

Die beiden letzten Konzerte im Rahmen des Zyklus "Vier Jahreszeiten" finden am 9. März und am 3. Mai im Kulturhaus statt.



Freuen Sie sich auf zwei wunderbare Abende mit hervorragenden Interpreten.

Beim Konzert am 9. März spielt Davorin Mori das berühmteste Werk des russischen Komponisten Modest Mussorgsky, die "Bilder einer Ausstellung". Der Klavierzyklus führt die Hörer in einem klingenden Rundgang durch eine imaginäre Galerie. Das letzte Konzert der Reihe mit dem Titel "Die Wörthersee-Freunde" steht ganz im Zeichen des Wörthersees, der zur Inspiration für mehrere Künstler wurde. So komponierten dort auch Gustav Mahler und Johannes Brahms. Ihre Werke spielen Roman Krainz (Violine), Elisabeth Mori (Viola), Maria Gfrerer (Violoncello) und Davorin Mori (Klavier).

Robert Stützle & Tres Alegrias **Latin Jazz**



"Tres Alegrias" besteht aus hochkarätigen Musikern, die alle an der Kunstuniversität Graz ausgebildet wurden und interpretiert Songs aus dem brasilianischen Kulturkreis im Stil von Joao Bosco, Marisa Monte, Djavan, Elis Regina, Gil Gilberto, und Rosa Passos. Gespielt werden unter anderem Samba, Bossa Nova, Afoxé, Forró, Partido Alto.

■ Freitag, 2. März, 19.30 Uhr

Altes Kino (Arthouse) Liezen

Eintritt: Vorverkauf € 17,-/Abendkassa € 20,-/Jugend: € 5,-

Vorverkauf: Kartenvorverkauf: Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Musikhaus Härtel

Veranstalter: Kulturreferat Liezen

16 <mark>региот</mark> März 2018 KULTUR

Lungau Big Band feat. Gunhild Carling

Swingin' the Cotton Club

Die Lungau Big Band präsentiert am Donnerstag, den 8. März im Arthouse (Altes Kino Liezen) die schwedische Multiinstrumentalistin und Ausnahmekünstlerin Gunhild Carling in einem abwechs-

lungsreichen und atemberaubenden Programm.

Gunhild ist nicht nur eine brillante Solistin auf der Trompete und Posaune, sie spielt nebenbei auch Mundharmonika, Oboe, Dudelsack, Blockflöte, Kontrabass, sie singt, steppt, unterhält ihr Publikum mit überschäumender Lebensfreude und gekonnter Varietémanier, wobei sie plötzlich auch auf 3 Trompeten gleichzeitig spielt! Ihre Show glänzt nicht nur mit musikalischen Überraschungen, son-

dern zeichnet sich durch Humor, Energie und Charme aus. Die Lungau Big Band umrahmt das Programm mit Gunhild Carling mit ausgewählten Kompositionen und Arrangements aus der Zeit des legendären Cotton Clubs in New York und zelebriert Musik von Duke Ellington, Cab Calloway und Cootie Williams.

■ Weitere Infos und Videos auf www.lungaubigband.com und www.gunhildcarling.net



Gunhild Charling wird auch das Liezener Publikum faszinieren.

■ Donnerstag, 8. März 2018, 20.00 Uhr

Altes Kino (Arthouse) Liezen

Eintritt: Vorverkauf € 25,-/Abendkassa € 29,-

Vorverkauf: Stadtamt Liezen/Bürgerservice sowie im Büro von Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Musikhaus Härtel

Veranstalter: Kulturreferat Liezen und Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Kulturfahrt zu den Seefestspielen Mörbisch 2018

Eine übermütige Gräfin, ein erfundener Bräutigam und ein verarmter Graf – in Emmerich Kálmáns Operette "Gräfin Mariza" gibt es allerhand amouröse Verstrickungen und eine Fülle grandioser Melodien.



Die Seefestspiele in Mörbisch sind ein jährlicher Kulturhöhepunkt.

"Gräfin Mariza" gehört zu den weltweit erfolgreichsten Operetten aller Zeiten und wurde 1924 in Wien uraufgeführt. Wer lässt sich nicht gerne von Melodien wie "Komm mit nach Varasdin" oder "Komm Zigány" verführen? Deshalb organisiert das Kulturreferat auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt zu den Mörbischer Seefestspielen:

Termin: 9. August 2018Wir fahren mit dem Reisebus

am frühen Nachmittag in Liezen ab, nehmen ein Abendessen in Mörbisch ein und fahren anschließen direkt zum Festspielgelände. Unmittelbar nach Vorstellungsende treten wir die Heimreise an. Zustieg entlang der Strecke ist möglich. Begrenztes Kartenkontingent, bitte sichern Sie sich bald Ihr Ticket!
■ Information und Karten erhältlich im Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Telefon 03612/22881

Operette, Oper, Musical oder Tanz Alles kein Problem mit einem Abo der Oper Graz!



Mit einem Abo der Oper Graz regelmäßigen Kulturgenuss erleben.

Das Kulturreferat der Stadt Liezen organisiert jedes Jahr Fahrten zu Aufführungen in die Oper Graz, und zwar im Sonntag-Nachmittag-Abonnement.

Sieben bis acht Mal pro Saison fahren die Teilnehmer zu ausgewählten Aufführungen. Das Abo kann von jedem, also auch von Nicht-Liezenern, in Anspruch genommen werden!
■ Bei Interesse an einem Abonnement stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 03612/22881-130 zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Silvia Huber.

Musikverein Liezen

Eine Klangwolke in Grün-Weiß

Ein besonderes steirisches Konzertprojekt der Stadtmusikkapelle Liezen und des Landesjugendchors Cantanima wird am 15. Juli bei den Internationalen Promenadenkonzerten in Innsbruck über die Bühne gehen. Die Uraufführung des Programms können Sie am 9. Juni in Liezen erleben!

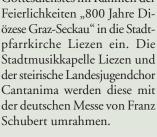
So bearbeitete der steirische Komponist Sigmund Andraschek Henry Purcells Cäcilienkantaten, Gedichte von Peter Rosegger, dessen Todestag sich 2018 zum 100. Mal jährt, sowie populäre und neu entdeckte Melodien des großen Steirers Robert Stolz im Auftrag des Musikvereins Liezen und des Landes Steiermark.

Ein weiterer Schwerpunkt wird Franz Lehàr in dessen Gedenkjahr gewidmet.

Besonderheiten aus der Bandbreite von Chor und Blasorchester erleben Sie darüber hinaus bei Mozarts Zauberflöte, dem Zigeunerchor aus Verdis "Troubadour", Franz von Suppè sowie bei Popmusik wie "You Raise Me Up".

Dass man Peter Roseggers berühmten Aufruf "Ein bisschen mehr Friede" auch als Tango verstehen kann und vieles mehr erleben Sie am 9. Juni im Kulturhaus Liezen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bereits um 18.00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Feier eines Gottesdienstes im Rahmen der



■ Das Programm im Überblick:

"Klangwolke in Grün-Weiß"

Stadtmusikkapelle Liezen und steirischer Landesjugendchor Cantanima Musikalische Leitung:

Kapellmeister David Luidold, Sebastian Meixner

Eintritt: Freiwillige Spenden

■ Liezen – Samstag, 9. Juni 2018

18.00 Uhr: Deutsche Messe von Franz Schubert Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche im Rahmen "800 Jahre Diözese Graz-Seckau"

19.30 - 21.00 Uhr: Klangwolke in Grün-Weiß, Kulturhaus Liezen

■ Innsbruck – Sonntag, 15. Juli 2018

9.00 Uhr: Deutsche Messe von Franz Schubert Heilige Messe mit Bischof Hermann, Hofkirche

10.30 - 12.00 Uhr: Klangwolke in Grün-Weiß, Promenadenkonzert, Hofburg Innsbruck (Open Air)



Wie schon 2015 wird der Musikverein Liezen die Steiermark bei den Promenadenkonzerten vertreten und unter dem goldenen Dachl das Publikum begeistern.

Volksmusikabend

Freitag, 6. April, 19.30 Uhr Kulturhaus Liezen, großer Saal

■ Eintritt:

Rang 1: VVK € 13,-/AK € 15,-Rang 2: VVK € 11,-/AK € 13,-Rang 3: VVK € 8,-/AK € 10,-Jugend in allen Rängen: VVK € 3,-/AK € 5,-

■ Kartenvorverkauf:

Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Musikhaus Härtel

■ Veranstalter:

Kulturreferat Liezen

Durch den Abend führt der ORF Steiermark Moderator Karl Lenz.

■ Mit dabei sind:

3 Dörfler Dreigesang appa-Ackerl Peyrer Musi Gaaler BrassBones Grillstuben Musi Schwedenreiter Singkreis Gaishorn



Karl Lenz moderiert den Volksmusikabend 2018 in Liezen.



Besonders stolz sind die jungen Sängerinnen und Sänger auf die zahlreichen Preise, die sie bei internationalen Wettbewerben gewinnen konnten.

18 STROT März 2018 KULTUR

Sendebetrieb für weitere 10 Jahre gesichert

Radio Freequenns ging erstmals am 1. April 1999 als eines der ersten österreichischen Freien Radios im ländlichen Raum "on air" und sendet seither sein vielfältiges 24-Stunden-Vollprogramm im Ennstal – unter Einbindung der Bevölkerung des Sendegebiets von der Salzburger Landesgrenze bis ins Gesäuse!



Nun besteht bei den Verantwortlichen des gemeinnützigen Vereins besonderer Grund zur Freude: Bereits zum zweiten Mal wurde vor wenigen Wochen die Sendelizenz für weitere 10 Jahre verlängert, was bedeutet, dass einem Sendebetrieb bis 1. 4. 2028 nichts im Wege steht. "Das ist auch ein Vertrauensbeweis der Kommunikationsbehörde Austria, die die-

se ,Verlängerung' in ihrem Bescheid auch mit der langjährigen Erfahrung von Vorstand und Mitarbeitern und der hervorragenden Verankerung des Radios in der Bevölkerung begründet", so der damals noch amtierende Langzeit-Obmann Michael Bauer, der sich darüber mit seinen Vorstandskollegen Christian Haider (Kassier) und David Gruber (Schriftführung) und natürlich auch den vier Beschäftigten und zahlreichen (derzeit rund 40) ehrenamtlichen Radiomachenden freute. Anlass zur Zufriedenheit bietet auch die Umsetzung des größ-



Der neue Vorstand blickt optimistisch in die Zukunft und lädt Interessierte ein, das Studio in der Kulturhaustraße zu besuchen.

ten Investitionsvorhabens seit der Sendeausweitung im Jahr 2010 (anlässlich der regionale 10), nämlich die Errichtung eines neuen Sendemastes am Salberg in Liezen, was allerdings nur mit Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen und einiger weiterer Gemeinden im Sendegebiet (Schladming, Stainach-Pürgg, Lassing, Ardning, Irdning-Donnersbachtal und Haus im Ennstal) überwiegend aus eigener Kraft möglich war. Am 13. Jänner 2018 wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt:

Nach Jahrzehnten des ehrenamtlichen Engagements für die Geschicke des Radios haben Michael Bauer und Christian Haider ihre Funktionen zur Verfügung gestellt. In der Generalversammlung wurden Mario Brandmüller zum Obmann, Elke Wiedergut zur Kassierin und Anna Maria Körbisch zur Schriftführerin sowie weitere fünf Personen in den Vorstand gewählt.

■ Mehr Informationen: www.freequenns.at











Einladung zur

Hausmesse

mit Präsentation der neuen Alpine 110



bei Vogl + Co Liezen am 17. März 2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Musikverein Weißenbach bei Liezen

Am letzten Sonntag vor Weihnachten fand das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereins Weißenbach bei Liezen statt.

Im stets sehr liebevoll dekorierten Turnsaal der Volksschule Weißenbach wurden dem Publikum hörenswerte Highlights geboten.

Für die anspruchsvolle Programmzusammenstellung zeichneten einmal mehr Kapellmeister René Seebacher und sein Stellvertreter Andreas Schwaiger verantwortlich. Dabei spannten sie den musikalischen Bogen von beliebten Klängen der Strauß-Dynastie bis hin zur niveauvollen Ouvertüre von Guiseppe Verdis La Forza del Destino.

An diesem Konzertabend glänzten zwei hervorragende Solisten mit ihren Musikstücken. Lukas Unterberger gab auf seinem Bariton "Carrickfergus" zum Besten und Kapellmeister Stell-



Der Musikverein Weißenbach begeisterte wie jedes Jahr das Publikum.

vertreter Andreas Schwaiger verzauberte die Zuhörer mit seinem gefühlvollen Kornettsolo "Share my Yoke".

Einen weiteren Ohrenschmaus an diesem Abend präsentierte der Chor der akademischen Sängerschaft zu Graz und sorgte für festliche Stimmung im Saal, die Robert Semler mit weihnachtlichen Erzählungen umrahmte.

Die Musiker und Musikerinnen proben bereits jetzt schon fleißig die neuen Musikstücke für das Pfingstwunschkonzert am Samstag, den 19. Mai 2018.

Auch heuer wurden wieder Musiker für ihre Leistungen geehrt:

Jungmusikerleistungsabzeichen jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg in Bronze am Schlagzeug für Andreas Tasch und Silber auf der Querflöte für Viktoria Erber

Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft wurden verliehen an Julia Capellari, Stefan Fröhlich und Helmut Seebacher

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30-jährige Mitgliedschaft erhielt Manfred Seebacher.

Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft wurde verliehen an Christian Schwaiger.

Die Ehrennadel in Gold für 12-jährige Mitarbeit als Vereinsfunktionär erhielt Tanja Krenn

Terminvorschau:

- Samstag, 19. Mai 2018, Pfingstwunschkonzert im Turnsaal der Volksschule Weißenbach
- Freitag, 25. Mai 2018, Dämmerschoppen am Dorfplatz in Weißenbach (nur bei Schönwetter)
- Donnerstag, 12. Juli 2018, Teilnahme bei der Mid Europe in Schladming



Life CHURCH

KIRCHE MITTEN IM LEBEN

jeden Samstag um 17:00 Uhr Salbergweg 10, 8940 Liezen

WORSHIP & MESSAGE PARALLELER LIFE KIDS GOTTESDIENST

www.lifechurch.at/liezen

A-8911 Admont | Hall 673 | Tel. 03613 21 185 | www.maxonus.at

20 START März 2018 BIBLIOTHEK



Gratis-Comic-Tag 2018 – 12. Mai 2018

Comic-Woche in der Bibliothek

Auch heuer nimmt die Bibliothek Liezen an einer Aktion des Buchhandels teil: Es werden eigens für diesen Anlass produzierte Comics verschenkt.



Dieses Jahr gibt es zum Gratis Comic Tag 35 Hefte, die die Vielfalt des Mediums widerspiegeln, und somit mindestens 35 Geschichten mit altbekannten und neuen Helden. Die Bandbreite reicht von Comics über Manga bis zu Graphic Novels, von Funnies über Superhelden bis zu Science-Fiction oder Biographien. Von den 35 Heften haben zwölf das KIDS-Logo auf dem Cover, das sind Hefte, die speziell für jüngere Fans grafischer Literatur ausgewählt wurden.

■ Der offizielle Gratis-Comic-Tag ist Samstag, 12. Mai 2018, in der Bibliothek werden die Comics aber schon am Freitag, 11. Mai ausgegeben.

Zudem ist die ganze Woche vom 7. bis 11. Mai 2017 Comicwoche in der Bibliothek.

Dazu laden wir alle Comicinteressierten sehr herzlich ein!

Lesemonat April

Im gesamten "Lesemonat April" mit dem Andersen-Tag am 2. April und dem Welttag des Buches am 23. April finden in der Bibliothek Liezen verschie-

dene Aktionen, Ausstellungen und sonstiges statt. Hinschauen und Schmökern lohnt sich auf alle Fälle!

Vorwissenschaftliche Arbeit – Diplomarbeit

Die Bibliothek Liezen ist bestens dafür gerüstet, Maturantinnen und Maturanten bei der Vorwissenschaftlichen Arbeit bzw. bei der Diplomarbeit behilflich zu sein: Eine Mitarbeiterin hat sich speziell in diesem Bereich fortgebildet und steht angehenden Maturanten mit Rat und Tat zur Seite. Eine große Auswahl an relevanter

Literatur wurde bereits angeschafft und hilft bei Aufbau und Herangehensweise bzw. beim wissenschaftlichen Arbeiten. Außerdem unterhält die Bibliothek Liezen Kontakte zu sämtlichen Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken Österreichs und kann somit bei der Literaturrecherche und -beschaffung behilflich sein.



Fasching in der Bibliothek: Gebannt folgen die kleinen Gäste der Faschings-Zaubervorstellung.

Neues aus der Kinderbibliothek

Veranstaltungen

■ Mittwoch, 7. März 2018, 15.00 Uhr

Geschichtentreff am Mittwoch: Es gibt eine Geschichte für Groß und Klein, wir laden herzlich zum Zuhören ein!

■ Mittwoch, 14. März 2018, 15.00 Uhr

Kasperl und der Zauberer: Bavastel Puppentheater, Eintritt € 4,- (Geschwisterkinder € 3,-)

■ Mittwoch, 21. März 2018, 15.00 und 16.30 Uhr

Osterbasteln: Unkostenbeitrag € 2,-, Anmeldung erforderlich!

■ Mittwoch, 4. April 2018, 15.00 Uhr

Geschichtentreff am Mittwoch: Es gibt eine Geschichte für Groß und Klein, wir laden herzlich zum Zuhören ein!

■ Mittwoch, 25. April 2018, 15.00 Uhr

Wer wird Uno-König?

Uno-Wettbewerb für Kinder von 6 bis 10 Jahre Anmeldung bis spätestens Dienstag, 24. April 2018!

■ Mittwoch, 9. Mai 2018, 15. oo Uhr

Geschichtenpicknick: Wir laden im Rahmen der "Lies-was-Wochen" zum Picknick für Groß und Klein. Bring eine Decke, ev. eine kleine Jause für dich und etwas Zeit zum Schmökern, Vorlesen und Zuhören mit! (Bei Schönwetter auf der Wiese, bei Schlechtwetter in der Bibliothek!)

Freitag, 11. Mai 2018

Gratis Comic-Tag:

Comics für Kinder und Erwachsene, solange der Vorrat reicht! Infos in der Bibliothek und auf **www.gratiscomictag.de**

E-Books in der Bibliothek

Seit September nimmt die Bibliothek Liezen an einem Projekt des Landes Steiermark teil. "DigiBib – Digitale Bibliothek" ist ein elektronisches Entlehnsystem, mit dem die teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken ihren Jahreskartenlesern die Entlehnung von e-Medien anbieten können. Vorerst wird auf den Bestand der Steiermärkischen Landesbibliothek zu-

gegriffen, in den nächsten Jahren soll das Medienangebot noch weiter ausgebaut werden. Bis dahin haben die Leserinnen und Leser Zugriff auf etwa 33.000 elektronische Medien von Romanen über Zeitschriften bis hin zu Sachbüchern und Kinder- und Jugendliteratur.

■ Interessierte erfahren alles Nähere in der Bibliothek Liezen

Bibliothek Liezen auf Facebook

Beinahe täglich gibt es auf Facebook neue Buch-, Spiele- oder Filmtipps sowie interessante und aktuelle Informationen zur Bibliothek. Zu finden unter "Bibliothek Liezen".

■ Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

■ Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen Tel. 03612/22 881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen www.liezen.bvoe.at



Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen finden Sie auch unter www.liezen.at.

■ Freitag, 2. März Robert Stützle & Tres Alegrias, Latin Jazz

19.30 Uhr, Altes Kino (Arthouse) Liezen

■ Samstag, 3. März 4. Schmankerlfest der ÖVP Liezen 19.00 Uhr Kulturhaus Liezen, großer Saal

■ Dienstag, 6. März
"Mut zur Klarheit" – Woher die Kraft
zum Weitermachen kommt, Lesung
u. Vortrag mit Alexander Pointner
19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,
kleiner Saal

■ Donnerstag, 8. März
Swingin' the Cotton Club, Lungau
Big Band feat. Gunhild Carling
20.00 Uhr, Altes Kino (Arthouse)
Liezen

■ Freitag, 9. März Bilder einer Ausstellung, Kammerkonzert aus der Reihe "Vier Jahreszeiten", Davorin Mori, Klavier 19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen, großer Saal

■ Samstag 10. März kult.beim.wirt: Sänger- und Musikantenstammtisch ab 14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner, Hauptplatz Liezen

■ Montag, 12. März Claudia Rossbacher liest aus ihrem neuen Roman "Steirerquell" 18.30 Uhr, Stadtbuchhandlung Santer, Arkade Liezen Mittwoch, 14. März
Kasperl und der Zauberer,
Bavastel Puppentheater
15.00 Uhr, Bibliothek Liezen,
Dr.-Karl-Renner-Ring 40

■ Mittwoch, 14. März Blutspendenaktion 14.00 bis 19.30 Uhr, Rotes Kreuz, Niederfeldstraße

■ Mittwoch, 14. März Vortrag Wolfgang Krenn 19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen, kleiner Saal

■ Donnerstag, 15. März "Über alle Berge ... in MAROKKO", Multivisions-Vortrag von Peter Umfahrer 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen, kleiner Saal

■ Freitag, 6. April Volksmusikabend 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen, großer Saal

■ Freitag, 13. April
"It's just music VIII – Live is Life –
die 8oer", Konzert d. BAfEP u. des
Kollegs f. Sozialpädagogik Liezen
18.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,
großer Saal
■ Montag, 15. April

"Kirtag"

Samstag, 21. April
Herkulis. Die neue Stand-upComedy Show mit Gernot Kulis
20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,
großer Saal

■ Mittwoch, 25. April
"Familienmusik" – Auftaktveranstaltung zur Ausstellung "Menschenbilder" d. Musikschule Liezen
18.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,

■ 25. April bis 17. Mai MENSCHENBILDER Steiermark 2018 – Ausstellung Kulturhausplatz Liezen

Donnerstag, 26. April
Balldini's Night – Das Schärfste
aus 4 Programmen, neues Vortragskabarett von Barbara Balldini
20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,
großer Saal

Montag, 30. April
Die 7ten "24 Stunden Jazz" –
Radio Jazz Day Liezen 2018
Kulturhaus Liezen, großer Saal –
Live-Konzerte, 20.00 Uhr
0 – 24 Uhr, Radio Freequenns –
Live ON AIR (auf 100,8 Raum Liezen
– 104,0 Raum Schladming
– 103,0 Raum Admont)

■ Donnerstag, 3. Mai
Die Wörthersee-Freunde
Kammerkonzert aus der Reihe
"Vier Jahreszeiten"
19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,
großer Saal

■ Freitag, 4. Mai Carmina BANANA – Krumme Lieder, Jörg-Martin Willnauer 19.30 Uhr, Vortragssaal im Bundes-

19.30 Uhr, Vortragssaal im Bundesschulzentrum, Dr. Karl-Renner-Ring 40 ■ Samstag, 26. Mai SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE meets Classic Graceland mit Streichquartett & Band 17.00 Uhr, Kulturhaus Liezen, großer Saal

Sonntag, 13. Mai
Camerata Ennstoi, Konzert
11.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,
großer Saal

■ Samstag, 19. Mai Wunschkonzert, Musikverein Weißenbach bei Liezen 18.00 Uhr, Turnsaal VS Weißenbach

Samstag, 19. Mai Conni. Das Schul-Musical! 15.00 Uhr, Kulturhaus Liezen, großer Saal

■ Freitag, 25. Mai
Dämmerschoppen, Musikverein
Weißenbach bei Liezen
19.00 Uhr,
Dorfplatz Weißenbach

Jeden Donnerstag
7.00 bis 11.00 Uhr
Bauernmarkt
am Marktplatz



Alle Angaben ohne Gewähr!

■ Informationen über Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen erhalten Sie beim Stadtamt Liezen/Bürgerservice unter der Telefonnummer 03612/22 881) oder auf www.liezen.at (Veranstaltungskalender).

Die Konzertsensation erstmals in Österreich

SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE meets classic

Graceland mit Streichquartett und Band

COMEDY HIRTEN
Neue Show

Die Stimmen aus dem Ö3-Wecker

Neue Show Neue Parodien Neues Leben



Sa. 26. Mai LIEZEN - Kulturhaus



Sa. 16. Juni LIEZEN - Kulturhaus

Vorverkaufskarten in allen Raika Filialen, Trafik Lemmerer & Homayoon Liezen, MediaMarkt, Libro, Trafiknet & allen oeticket Verkaufsstellen. Kartenbestellung unter office@media-con.at





Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt!

Drei Einakter – drei Volltreffer! Da blieb kein Auge trocken!

Nach Begrüßung durch die Kulturreferentin Andrea Heinrich und Walter Brandmüller, Theaterrunde, konnte das Liezener Publikum im Kulturhaus am 5. Jänner unter viel Applaus und Gelächter ungewöhnliche Lösungen für Aufgabenstellungen des Lebens genießen:



So kann "Mann" sich täuschen – im Bild: Sabine Schaumberger, Klaus Zlatnik und Georg Kalcher.

Herzlichen Dank sagen wir dem Team des Kulturhauses mit Walter Fuchs und Reini Schachner für die wiederum tolle Unterstützung!

Wann sieht man uns das nächste Mal auf der Bühne? Im November 2018 in Weißenbach sowie im Jänner 2019 im Kulturhaus Liezen. Natürlich freuen wir uns wie immer Ihren Besuch!

Ihre Theaterrunde Weißenbach



Karrierefrauen unter sich – im Bild: Nina Essenko, Roland Beisteiner, Herwig Pichler, Brigitte Beisteiner, Gerti Lux und Regina Grießer.



"Er muass taub sein" – im Bild: Sandra Komeier, Marc Seebacher, Lukas Essenko und Günter Mayer.



Informationen aus der evangelischen Pfarre

Pfarrer Dr. Gernot Hochhauser



Im April 2018 sind wieder alle Evangelischen ab 14 Jahren aufgerufen, die Pfarrgemeindevertretungen zu wählen. Es ist ein Merkmal der reformatorischen Kirchen, dass wir als Mitglieder bei allem mitbestimmen können, sei es das Gemeindebudget, die Art und Häufigkeit der Gottesdienste oder die PfarrerInnenwahl. Es lohnt sich, Teil der Gemeindevertretung zu sein: Nur so kann man sich mit seinen Fähigkeiten in der Kirche einbringen und an Veränderungen mitbestimmen.

Der Zeitraum von sechs Jahren für eine Wahlperiode ist "überschaubar" und gibt die Möglichkeit, aus Worten Taten werden zu lassen. Bei den Gemeindevertretungswahlen wird auch die Zukunft unserer Kirche mitentschieden. Wir bitten ausdrücklich darum: "Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr, indem Sie sich für die Wahl aufstellen lassen und/oder indem Sie im April 2018 wählen gehen."

- Aktiv wahlberechtigt sind – das heißt wählen dürfen – alle Evangelischen ab 14 Jahren
- Passiv wahlberechtigt, das heißt wählbar, sind Gemeindemitglieder, die 18 Jahre alt sind, wahlberechtigt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen oder ausgenommen sind und

Termine der Evangelischen Pfarrgemeinde Liezen – Admont:

■ Freitag, 2. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Admont)

■ Mittwoch, 14. März

19.00 Abendandacht (Liezen)

Mittwoch,21. März

19.00 Uhr **Abendandacht** (Admont)

Sonntag, 25. März

9.30 Uhr Palmsonntag (Admont)

■ Donnerstag, 29. März

19.00 Uhr **Gründonnerstag** (Liezen)

Freitag, 30. März

17.00 Uhr Karfreitag (Liezen)

■ Samstag, 31. März

21.00 Uhr **Osternachtsfeier** (Liezen)

die bisher rechtskräftig vorgeschriebenen Kirchenbeiträge zahlten. ■ Sonntag, 1. April

9.30 Uhr Ostersonntag (Liezen)

■ Montag, 2. April

9.30 Uhr Ostermontag (Admont)

Sonntag, 15. April

9.30 Uhr **Gemeindevertreter-Wahl** (Liezen)

Mittwoch, 18. April

19.00 Uhr Abendandacht (Liezen)

Donnerstag, 10. Mai

9.30 Uhr Christi Himmelfahrt – Konfirmation (Liezen)

Mittwoch, 16. Mai

19.00 Uhr Abendandacht (Liezen)

Sonntag, 20. Mai

9.30 Uhr Pfingstsonntag (Liezen)

Montag, 21. Mai

9.30 Uhr **Pfingstmontag** (Admont)

Mit Hoffnung auf rege Teilnahme, Euer Pfarrer

Dr. Gernot Hochhauser





■ Freitag, 16. und Samstag, 17. März

Kleiderumtauschaktion, Kulturhaus Liezen

Sonntag, 18. März

9.00 Uhr Sonntagsmesse, anschl. "Pfarrverbands-Kaffee" im Pfarrhof

Palmsonntag, 25. März

8.45 Uhr **Palmweihe** vor der Volksschule Weißenbach anschl. Prozession zur Kirche Weißenbach

10.15 Uhr **Palmweihe** vor dem Kriegerdenkmal anschl. Prozession zur Pfarrkirche Liezen

■ Gründonnerstag, 29. März

19.00 Uhr Gründonnerstagsfeier in der Pfarrkirche Liezen

Karfreitag, 30. März

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Liezen

Karsamstag, 31. März

20.00 Uhr **Osternachtliturgie** in der Kirche Weißenbach für den gesamten Pfarrverband

Ostersonntag, 1. April

8.45 Uhr Ostersonntagsmesse in der Kirche Weißenbach 10.15 Uhr Ostersonntagsmesse in der Pfarrkirche Liezen

Ostermontag, 2. April

10.15 Uhr Ostermontagsmesse in der Pfarrkirche Liezen

Samstag, 28. April

15.00 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche Liezen mit Firmspender Abt Gerhard Hafner

Sonntag, 6. Mai

8.45 Uhr Florianisonntag mit der Feuerwehr in der Kirche Weißenbach 10.15 Uhr Florianisonntag mit den Feuerwehren in der Pfarrkirche Liezen

Donnerstag, 10. Mai

 9.00 Uhr Christi Himmelfahrt, Festmesse in der Kirche Weißenbach anschl. Kirchweihfest

■ Pfingstsonntag, 20. Mai

8.45 Uhr Pfingstsonntagsmesse in der Kirche Weißenbach 10.15 Uhr Pfingstsonntagsmesse in der Pfarrkirche Liezen

Sonntag, 27. Mai

9.00 Uhr **Erstkommunion** in der Pfarrkirche Liezen

Donnerstag, 31. Mai

 9.00 Uhr Fronleichnamsliturgie in der Pfarrkirche Liezen anschl. Fronleichnamsprozession

Osterspeisensegnung

■ Karsamstag, 31. März 2018

13.30 Uhr Petrikapelle am Zwirtnersee (Diakon Martin Schachner)

14.00 Uhr Pfarrkirche Liezen (Pfarrer Mag. Andreas Fischer)

14.30 Uhr Pyhrn im Feuerwehrrüsthaus (Pastoralassistent Gerhard März)

16.00 Uhr Kirche Weißenbach (Pfarrer Mag. Andreas Fischer)

16.00 Uhr Pfarrkirche Liezen (Pastoralassistent Gerhard März)



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen. Bühne am Kulturhausplatz von 4. bis 10. Juni 2018 anlässlich Diözesanjubiläum 800 Jahre Graz – Seckau:

Montag, 4. Juni 2018

17.00 Uhr **Eröffnungsgottesdienst** mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, anschl. Agape 19.30 Uhr **"Von der Intoleranz zur Ökumene"**, Vortrag mit Prof. Dr. Josef Hasitschka

Dienstag, 5. Juni 2018

9.00 Uhr **"Grüßen ist cool"**, Theaterstücke von Walter Thorwartl mit SchülerInnen der NMS Weißenbach/Enns

ab 9.00 Uhr ganztägig **"Hupfkirche"**, Junge Kirche für Kinder

10.00 Uhr Wir sind Kinder dieser Erde, Volksschule Liezen

15.00 – 17.00 Uhr **Zukunftsbilder – Kirchenbilder,** Malworkshop für Kinder und Erwachsene

17.00 Uhr "Mensch' ärgere dich nicht"-Turnier, Musikschule Liezen 19.00 Uhr Lobpreisabend

Mittwoch, 6. Juni 2018

10.00 Uhr 1918 – 2018: Der 1. Weltkrieg als europäische Ur-Katastrophe und "Kränkungs-Saat" mit Amtsrat Karl Hödl, Pfr. Fischer und Schulklassen

18.30 Uhr "Die Macht der Kränkung", Vortrag und Podiumsdiskussion mit Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller

über den ganzen Tag:

Wandzeitung, Film, ennstal-TV-Diskussion über Ökumene

Donnerstag, 7. Juni 2018

8.30 Uhr Young Speakers' Corner, Jugend zum Thema am Wort Erzähl mir, was dir JETZT für die Zukunft wichtig ist

14.30 Uhr **Die verwandten Immigranten**, die Gruppe RMP (Refugees Music Projekt) aus Fohnsdorf spielt Reggae und Rock

16.00 Uhr **Music transcends borders**, Gebet um Frieden mit VertreterInnen verschiedener Religionen

18.00 Uhr **"Friede – Salam – Shalom"**, gemeinsame religiöse Feier

Freitag, 8. Juni 2018

10.00 – 14.00 Uhr Offenes Ohr für Pflegefragen, Pflegewohnhaus Rottenmann

10.00 Uhr Vielfalt > Angst, ErVOLKserlebnisse aus dem "Caritas-WELCOME-Haus Admont"

10.00 – 11.00 Uhr Kreatives Gestalten, SchülerInnen der Caritasschule Rottenmann gestalten Accessoires mit Kindern von 6 – 9 J.

11.00 - 14.00 Uhr "Essen hält Leib und Seele zusammen"

11.30 Uhr Das Recht zu glauben, Theatergruppe Lebenshilfe Stainach

13.00 Uhr Begegnung im ReUse-Café und beim Carla-Infopoint

14.30 Uhr **Demenz** > **Rückwärts leben** <

17.00 – 18.00 Uhr Big Band Stiftsgymnasium Admont

18.00 - 20.00 Uhr "Die Ausseer"

20.30 – 22.00 Uhr **The Orange Blues Club – OBC**11 Musikbegeisterte scharen sich um
"Konzertmeister" Thomas Hottwagner und bieten
BluesRock auf höchstem Niveau

Samstag, 9. Juni 2018

9.30 Uhr Tag der Chöre

14.00 - 16.00 Uhr healing songs - heilsame Lieder

18.00 Uhr Abendmesse in der Stadtpfarrkirche Liezen, Musikverein Liezen und Landesjugendchor Cantanima

19.00 Uhr **Sommernachtskonzert** des Musikvereins Liezen – Stadtmusikkapelle Liezen und steirischer Landesjugendchor Cantanima, Kulturhaus Liezen

Sonntag, 10. Juni 2018

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst auf der Bühne mit Abt Gerhard Hafner, Stift Admont



Veranstaltungen im Rückblick

Feierliche Amtsübergabe Fulminanter Stadtball von Rudi Hakel an Roswitha Glashüttner

Bürgermeister Rudi Hakel nahm nach 18 Jahren Amtstätigkeit im Rahmen einer feierlichen Amtsübergabe Abschied.



Landeshauptmann Stellvertreter Michael Schickhofer erlebte den emotionalen Moment hautnah mit.

Seit 2. Jänner ist die bisherige 1. Vizebürgermeisterin und langjährige Vertraute von Rudi Hakel nun offiziell als erste Frau in der Geschichte Liezen als Bürgermeisterin angelobt. Im Rahmen einer feierlichen Amtsübergabe überreichte Rudi Hakel seiner Nachfolgerin im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter auch Landeshauptmann Stellvertreter Michael Schickhofer, die Bürgermeisterkette.

"Abschiede sind immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden, bei mir aber überwiegt die Freude über die nun gewonnene Zeit", sagt der nunmehrige Bürgermeister außer Dienst in seiner Abschiedsrede.



Die Stadtnachrichten-Sondernummer zum Abschied von Rudi Hakel wurde von "gemeindeeigenen Zeitungskolporteuren" im Festsaal an alle Gäste verteilt.

in Liezen

Im Kulturhaus wurde beim traditionellen Stadtball der SPÖ Liezen wieder kräftig das Tanzbein geschwungen!



Der diesjährige Stadtball der SPÖ-Stadtpartei war restlos ausverkauft und die Stimmung grandios.

Die Besucher erwartete ein von den SPÖ-Frauen liebevoll geschmückter Saal, der von Anfang an zum Wohlfühlen einlud. So konnte die neue Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner über 250 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Die musikalische Balleröffnung erfolgte durch die Big Band der Musikschule Liezen. Die Ballveranstaltung konnte auch dieses Jahr wieder mit vielen Höhepunkten aufwarten. So sorgte die Grazer Band "High Five"

für schwungvolle Tanzmusik und tolle Unterhaltung. Die Verlosung wertvoller Preise mit Unterstützung der Liezener Wirtschaft bereitete bei den Besuchern Freude und Spannung. Auch bei der dargebotenen Mitternachtseinlage der Faschingsgilde zu Liezen, bei der etwas zu klein geratene bekannte Liezener Tanzpaare die Bühne stürmten, blieb kein Auge trocken. Für viele endete der stimmungsvolle Ball erst in den frühen Morgenstunden.

Trommelweiber zu **Besuch im Rathaus**



Vizebürgermeister Stefan Wasmer empfing am Faschingsdienstag stellvertretend für Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner die Trommelweiber im Rathaus.





50 Jahre Faschingsgilde zu Liezen

Sechs Mal waren die Narren der Faschingsgilde zu Liezen im heurigen Fasching auf der Bühne des Kulturhauses in Liezen. Die Zuseher waren jeden Abend begeistert und voll des Lobes.



Wie jedes Jahr verzauberte die Minigarde das Publikum mit ihren Auftritten.



Schwanensee einmal anders – das Männerballett in ihren Tutus sorgte für viele Lacher.

Als besonderes Geschenk erhielten heuer alle Besucher ein Glas Sekt sowie ein 48-seitiges Jubiläumsheft mit einem Rückblick auf 50 Jahre Faschingsgilde.

Nachdem Heinz Jokesch nach 21 Jahren an der Spitze der Gilde im Jahr 2017 sein Amt zurückgelegt hat, wurde er bei der Mitgliederhauptversammlung einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt. Beim Narrenabend wurde ihm außerdem von der neuen Präsidentin Babsi Zauner die Ehrennarrenkappe überreicht.

Viele Ehrungen fanden heuer statt, zahlreiche Akteure erhielten den Hausorden - nach drei Jahren aktiv bei der Gilde – sowie viele Bundesorden, die nach weiteren elf Jahren als aktives Mitglied - vom Bund Österreichischer Faschingsgilden durch Landespräsident Mario Krenn verliehen wurden. Eine besondere Freude waren die Besuche anderer Faschingsgilden

aus der Steiermark und Oberösterreich. Beim Finale gab es jeden Abend Standing Ovations für die 67 Bühnenakteure der Faschingsgilde zu Liezen. Besonders großer Dank gebührt natürlich den vielen Helfern im Hintergrund, Dekoration, Bühnentechnik, Licht und Ton, Schminkteam, dem Team für den Kartenverkauf, dem Team für die Platzweisung, den Souffleusen, den Fotografen, den Teams an unseren Bars und vielen mehr. Insgesamt arbeiteten somit 106 Aktive der Faschingsgilde an den Narrenabenden mit. Ein besonderes Danke unseren musikalischen Vagabunden, die jeden Abend groß aufspielten, dem Team des Liezenerhofes für die tolle Bewirtung im Kulturhaussaal sowie für die vielen Werbeeinschaltungen heimischer Firmen!

■ Weitere Informationen gibt's auf der Homepage unter www.faschingsgilde-liezen.at und auf Facebook.



"Hop on-hop off Tour" durch Liezen mit einem italienischen Touristenführer und internationalen Gästen: Attraktionen waren unter anderem die "Rosa-Sulzbacher-Radbrücke" und die Lindwurm-Skulptur beim Eurospar-Kreisverkehr.



- Projektentwicklung
- Projektmanagement
- Generalplanung
- Bauaufsicht
- Bauphysik
- Energieautonomie

e² engineering GmbH, 8911 Admont, Hauptstraße 79 Tel.: +43(0)3613/2772-0, E-Mail: office@equadrat.com





Großes Interesse am Vortrag "Weißenbach – Geschichte und Gegenwart"

Die beliebte Vortragsreihe des unter der Leitung von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl geführten Stadtarchivs Liezen und des Kulturreferates unter Gemeinderätin Andrea Heinrich wurde Anfang Jänner mit einem Abend zum Thema "Weißenbach" fortgesetzt.







In bewährter Weise wurden wieder gleich zwei Abendtermine im Kulturhaus reserviert und so nahmen insgesamt über 600 interessierte Bürgerinnen und Bürger, erfreulicher Weise überwiegend aus dem Ortsteil Weißenbach, die Gelegenheit wahr, sich über die Bautätigkeit und die damit verbundene Geschichte ihrer Heimat zu informieren.

Aufwändige Recherche und moderne Technik

Hauptakteur und Vortragender Gerwald Mitteregger hat fast ein Jahr lang wertvolle Fotodokumente zusammengetragen und hierzu in mühevoller und zeitaufwändiger Arbeit hochinteressante Details recherchiert. Sein überaus abwechslungsreicher Vortrag wurde in bewährter Weise von Herbert Waldeck computertechnisch unterstützt, der die vielen Fotos mit modernster Technik auf die drei Großbildleinwände im großen Kulturhaussaal brachte und auch dieses Mal wieder mit seinen Überblendungen "von der Geschichte zur Gegenwart" begeisterte.

Weitere Vorträge?

Nachdem die Vortragsreihe über die einzelnen Ortsteile der Stadt Liezen nunmehr abgeschlossen ist, überlegen die Organisatoren, welche interessanten Themen für einen weiteren Vortrag Anfang 2019 geeignet sind.

Lassen Sie sich überraschen:

Im Stadtarchiv lagern noch viele Schätze wie z. B. auch historische Filmdokumente, die bereits digitalisiert wurden und auf eine Vorstellung für das Liezener Publikum, warten".



Wieder über 600 Besucher bei der beliebten Vortragsreihe "Liezen – Geschichte und Gegenwart" im großen Saal des Kulturhauses.

Faschingsumzug im Ortsteil Weißenbach

Der Faschingsumzug fand heuer im Ortsteil Weißenbach statt und wurde vom Tourismusverein Weißenbach mit der Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen organisiert.



"Rudicus", das Wappentier der TouristenHOCHburg Liezen, regt zu Diskussionen an.



"Roswittchen" Glashüttner und ihre fleißigen roten Zwerge.

Rund 15 Gruppen waren mit von der Partie. Auch unsere Neo-Bürgermeisterin war mit "Roswitchen und die roten Zwerge" aktiv ins bunte Faschingstreiben eingebunden. In der närrischen Zeit ist es natürlich üblich, das Themen, die bewegen, humorvoll präsentiert werden.



Mit dem mobilen Leitspital scheint die Lösung in der Standortfrage gefunden zu sein.







Stift Admont und Regionalentwicklung – "vom Umgang mit Reichtum …"

Eine Erfolgsgeschichte seit fast 1000 Jahren

Das Benediktinerstift Admont prägt bereits seit dem Jahre 1074 in höchstem Maß die positive und erfolgreiche Entwicklung der Region Gesäuse, des Bezirkes Liezen – bzw. der Steiermark. Sei es in Belangen wie der Seelsorge, Kultur, Ländlicher Entwicklung, Erneuerbare Energien, Tourismus, Bildung, Soziales, Wissenschaft und Wirtschaft!

Ursprünglich konzentrierte sich die Wirtschaft des Stiftes hauptsächlich auf den Bereich der Land- und Forstwirtschaft. In den letzten Jahrzehnten wurde sukzessive ein Konzept der Diversifizierung umgesetzt und neue Geschäftsfelder entwickelt. Neben den 26 inkorporierten Pfarren und zahlreichen Wirtschaftsbetrieben, wie z.B. der Admonter

Holzindustrie AG, dem regionalen Energiedienstleister Envesta GmbH, der STIA Immo GmbH – als Unternehmen für Immobilienbewirtschaftung und -entwicklung – und dem eigenen Weingut "Dveri Pax" in Slowenien, betreibt das Stift Admont u.a. auch ein Pflegeheim, ein Gymnasium, oder mit der "Kaiserau" auch das kleinste Skigebiet der Steiermark. Auch die weltgrößte Klosterbibliothek, drei Museen und eine einzigartige Gotik-Ausstellung findet man in den Klostermauern des Stiftes Admont.

Stift Admont als regionaler Wirtschaftsmotor

Etwa 500 MitarbeiterInnen sind in den Betrieben des Stiftes Admont beschäftigt. Die bereitgestellten Arbeitsplätze und umfassenden Investitionstätigkeiten bewirken zusätzliche Kaufkraft und Einnahmen für Bevölkerung, Zulieferbetriebe und öffentliche Institutionen und leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Region.

Entwicklungen und Investitionen

Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft zählte das Stift Admont 1955 noch 250 Mitarbeiter, mittlerweile sind es nur mehr rund 25. Längst wird verstärkt in die Industrie investiert und der Fremdenverkehr vorangetrieben, so z.B. mit der Klosterbibliothek, den Museen und Ausstellungen, die Kaiserau u.v.m. Auch die Admonter Holzindustrie ist dem Stift Admont von großer Bedeutung, sodass im heurigen Jahr gleich 10 Millionen Euro in die Weiterentwicklung investiert werden.



ızeige

28 STACT März 2018 KINDER



Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Liezen:

Schikurs am Grafenwiesenlift in Tauplitz

Ende Jänner veranstaltete der städtische Kindergarten seine jährliche Schiwoche am Grafenwiesenlift in Tauplitz.

Insgesamt waren sechs Gruppen, aufgeteilt in Anfänger und Profis, mit vollem Einsatz und Freude dabei. Großes Finale war das Schirennen am Ende der Woche mit anschließender Siegerehrung. Die Preise wurden von der neuen Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner persönlich überreicht.

Ohne die großzügige Unterstützung von Sponsoren sind solche Veranstaltungen nicht möglich, daher gilt ein großer Dank er Oberösterreichischen Versicherung, der Steiermärkischen Sparkasse, der Raiffeisenbank Liezen sowie Merkur, Billa und Eurospar.



Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Weißenbach:

Adventkranz binden und Kekse backen

In der Vorweihnachtszeit durften wir auch heuer wieder auf die Mithilfe einiger Mütter zählen.



So wurde der Adventkranz gemeinsam mit den Kindern unter Anleitung einer Mutter selbst gebunden, und beim Kekse backen haben wir ebenso großartige Unterstützung bekommen.

Es wurde gemeinsam geknetet, ausgerollt, ausgestochen und dazwischen wurde heimlich genascht. Beim abschließenden Verzieren zeigten die Kinder besonders viel Kreativität. Stolz wurden die Kekse den Besuchern beim "Adventcafé" präsentiert und natürlich auch genüsslich verspeist.

Aus dem volkshilfe. Kinderhaus:

Viel Freude im Volkshilfe Kinderhaus

Unsere neue Bürgermeisterin hat den Kinderhaus Kindern eine große Freude bereitet.

Über den Verein Volkshilfe hat uns Frau Roswitha Glashüttner eine großzügige Spielzeugspende zukommen lassen.

Auf diesem Wege möchten wir uns sehr herzlich bei Dir, liebe Roswitha, bedanken.

Wir haben sooo viel Freude damit!



Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens:

碗 Wir wollen Trommel spielen, wir wollen Trommel spielen!

Schon die ersten Schläge auf die Trommel begeistern Kinder und zaubern ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Daher startete die Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens bereits im Jänner mit einem Trommel-Projekt. Die Trommeln wurden nicht gekauft oder gar ausgeborgt. Nein! Die Kinder stellten diese aus Kunststoffwasserrohren, Zeitungspapier und Kleister mit Hilfe der Pädagoginnen

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Firma Pipelife, die uns die Rohre schenkte und die Mitarbeiter des Bauhofes, die uns diese in der passenden Größe zuschnitten und perfekt entgrateten, damit sich kein Kind verletzen konnte. Einige Tage mussten die Kinder ausharren, da die Trommeln trocknen mussten. Und dann ging's los!

Der Umgang mit der Trommel wurde erarbeitet, doch im Vordergrund stand der Spaß am Zusammenspiel in der Gruppe, und so ganz nebenbei spürten die Kinder die Dynamik, erfuhren die unterschiedlichsten Klangfarben, sie spürten die Resonanz des Trommelfells, sie konnten Spannungen, Aggressionen, Ängste abbauen und erfuhren eigene Grenzen und die der anderen.



Das Indianerfest am Faschingsmontag war der Höhepunkt dieses Trommel-Projektes. Aber auch danach wird im Heilpädagogischen Kindergarten weitergetrommelt, denn ... Trommeln macht Spaß!

Neuigkeiten aus dem Jugendzentrum YOUZ Liezen:



Das Jugendzentrum Liezen (YOUZ) ist eine Einrichtung von Sera Soziale Dienste und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit.

Seit Dezember 2017 ist Frau Marigona Nrecaj im Jugendzentrum Liezen tätig. Gemeinsam mit Herrn Thomas Thalhammer gestaltet sie die Öffnungszeiten, also den offenen Betrieb, sowie Projekte und Aktionen im Jugendzentrum Liezen. Neben den regulären Öffnungszeiten, welche von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 26 Jahren genutzt werden können, werden zum Beispiel folgende Projekte regelmäßig angeboten:

Projekt "LernTreffpunkt"

Das Projekt "LernTreffpunkt" kann von Schülern der NMS Liezen kostenlos und freiwillig in Anspruch genommen werden. Der Lern Treffpunkt findet immer dienstags und mittwochs am Nachmittag statt und teilt sich in eine Lernzeit und einen Freizeitteil. Nach einer gemeinsamen Mittagsjause haben die Teilnehmer in der anschließenden Lernzeit die Möglichkeit, ihre Aufgaben sowie Unterrichtsvorbereitungen in einer ruhigen Atmosphäre zu erledigen. Der Lern-Treffpunkt ersetzt dabei keine Nachhilfe oder Nachmittagsbetreuung, denn die Kinder entscheiden selbst, wie sie die Lerneinheiten nutzen wollen und erhalten Unterstützung von den Fachkräften des Jugendzentrums. Zudem soll es darum gehen, wieder den Spaß am Lernen zu entdecken und eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Frau Marigona Nrecaj und ihr Kollege Herr Alfred Braun, aus dem Tätigkeitsbereich Streetwork mit Notschlafstelle, stehen montags und mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr als Ansprechpersonen für unterschiedliche Themen am Bundesschulzentrum Liezen zur Verfügung.

■ Öffnungszeiten YOUZ:

Montag: 15.00 - 20.00 Uhr Dienstag: 15.00 - 20.00 Uhr Donnerstag: 15.00 - 20.00 Uhr Freitag: 15.00 - 20.00 Uhr



Kontaktdaten:

Thomas Thalhammer und Marigona Nrecaj Kulturhausstraße 11, 8940 Liezen E-Mail: jugendzentrum@liezen.at Mobil: +43 676 840 830 316 www.sera-liezen.at

Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und DEINE Ideen und Wünsche einbringst!

30 SCHULEN UND BILDUNG



Liebe Leserinnen und Leser!

In den vergangenen Jahren durfte ich mich als Schulreferentin für Anliegen unser Kinder betreffend engagieren. Gemeinsam haben wir viele gute Projekte realisieren können. So gelang es uns vor kurzem zwei neue hochmoderne Multitouch-Displays für die Notebookklasse der NMS Liezen zu beauftragen. Das sind sozusagen hochkomplexe "Tafeln" die multimediale Unterrichtselemente bereitstellen und einen absolut zeitgemäßen Unterricht ermöglichen. Auch für die Volksschule Liezen konnten neue Computertische angeschafft werden.

Neue Herausforderungen selber Elan

Unsere neue Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner hat mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz über viele Jahre das Sozialreferat unserer Stadt geleitet. Mit der Übernahme des Bürgermeisteramtes ist diese Arbeit für sie in diesem Ausmaß nicht mehr möglich. Es freut mich besonders, dass ich das Sozialreferat übernehmen darf.

An dieser Stelle möchte ich bekanntgeben, dass Gemeinderat Adrian Zauner als neuer Schulreferent meine Agenden über-



Multitouch-Displays werden mittlerweile gerne im Unterricht einaesetzt.

nimmt. Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich in der Vergangenheit sehr gut zusammengearbeitet habe.

In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten wird Adrian Zauner an dieser Stelle über die Projekte im Schulreferat berichten.

> Herzlichst Ihre Schulreferentin Karin Jagersberger

Aktuelles aus der Volksschule Liezen:

Wer hohe Türme bauen will, muss lange am Fundament arbeiten

Der Übergang von der Kindergarteneinrichtung in die Schule ist eine sehr wichtige und prägende Etappe im Leben eines Kindes.

Positiv verlaufende Übergänge begünstigen die Weiterentwicklung des Kindes und sind Grundlagen für die Bewältigung späterer Transitionen. Aus diesen Gründen versuchen wir Lehrerinnen, in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen, unsere Schulanfänger und Schulanfängerinnen so gut wie möglich auf den neuen Lebensabschnitt als Schulkinder vorzubereiten.

Die Transition vom Kindergarten in die Schule bedeutet für das zukünftige Schulkind nicht nur Anpassung an einen neuen Ort, neue Tagesabläufe, Regeln, Aufgaben und Personen, sondern ist auch ein Wandel der kindlichen Identität vom Kindergartenkind zum Schulkind.

Um Überforderungen zu vermeiden, erhalten die Kinder bei diesem wichtigen Lebensabschnitt unsere Unterstützung, indem die Volksschule Liezen einen "sanften" Schuleintritt ermöglicht.

Die Volksschüler und Volksschülerinnen besuchen die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung in ihren Kindergartengruppen, erzählen, lesen vor oder schreiben Briefe an die Kindergartenkinder.

Zusätzlich werden die Kindergartenkinder zu Aktivitäten und Angeboten in die Volksschule eingeladen. Dabei haben die zukünftigen Erstklässler die Gelegenheit die Schulkinder kennenzulernen, das Schulhaus zu erleben, Eindrücke über un-



Die Kinder profitieren von den Angeboten in der Volksschule und sind mit viel Eifer und großer Freude dabei.

terschiedliche Räumlichkeiten zu gewinnen und Vertrauen zur Bildungsanstalt "Schule" aufzubauen.

Zwischen vielen Klassen der Volksschule und Kindergartengruppen besteht eine Partnerschaft. Gemeinsam werden Turnstunden, Adventfeiern oder Outdoor-Aktivitäten durchgeführt. Die Kinder, ob groß oder klein, profitieren von diesen Angeboten und sind mit viel Eifer und großer Freude dabei.

Somit ist die Schule für die Schulanfänger am 1. Schultag kein Neuland mehr. Die Erfahrungen zeigen, dass durch eine sanfte Transition ein schöner Start in den Schulalltag gelingt und die Kinder gestärkt und positiv in einen neuen Lebensabschnitt starten.

Aktuelles aus der Volksschule Weißenbach:

Skikurs der Volksschule Weißenbach am Hauslift Bacherleit'n

Die tollen Schnee- und Pistenverhältnisse im heurigen Winter ermöglichten es der Volksschule Weißenbach, den jährlichen Schulskikurs direkt vor der Haustüre zu veranstalten.

Wie schon in den Jahren zuvor unterstützte der Schiklub Weißenbach unter der Leitung von Franz Salzinger und seinem Team die Volksschule in bewährter Manier.

Betreut wurden die rund 30 Kinder von vier ausgebildeten Schilehrern – mit Erfolg. Denn nach nur vier Schitagen konnten alle Kinder selbstständig mit dem Schilift fahren und die Piste bewältigen.

Als besonderes Highlight gab es zu Ende der Woche einen Eltern – Kind Partnerschilauf, bei dem auch weniger geübte Schifahrerinnen einen Preis erringen konnten.

Ein großes Dankeschön allen Beteiligten für diese gelungenen Schitage und dem Elternverein für die Krapfenjause!



So sehen Sieger aus! Die Kinder samt den Eltern und den Skilehrern hatten viel Spaß.

Kunterbuntes Faschingskonzert der Musikschule Liezen

Am Donnerstag, den 8. Februar fand im großen Kulturhaussaal Liezen das traditionelle Faschingskonzert der Musikschule statt.

Zum Einmarsch der Musikerinnen und Musiker wurde der Ausseer Faschingsmarsch gespielt. Viele tolle Wesen musizierten lustige Stücke mit ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Das Orchester Kunterbunt musizierte mit selbstgebastelten Instrumenten. Viel gelacht wurde über Karotten, die zu Flöten gebastelt und im Rahmen des Stückes verschmaust wurden. Das Publikum konnte einen amüsanten Musikabend genießen beschwingt nach Hause gehen.



Lustige Kostüme, tolle Musikstücke und eine super Stimmung das war das Faschingskonzert der Musikschule Liezen.



8940 Liezen Fronleichnamsweg 15/8 Tel: 03612 - 24 086 liezen@lernquadrat.at www.lernquadrat.at SCHULEN UND BILDUNG



HAK-Direktor Josef Ahornegger geht in "Unruhestand"

Im Dezember hat ein echtes "Urgestein" der Ennstaler Bildungslandschaft seine Schule verlassen, um in den verdienten Ruhestand zu treten.



Schlüsselübergabe von Direktor Ahornegger an das Leitungsteam.

Direktor Hofrat Ing. Mag. Josef Ahornegger war seit 1981 an der BHAK/BHAS Liezen tätig und hat das Leitungsamt im Jahr 2005 übernommen. Die BHAK/BHAS Liezen wurde in seiner Amtszeit zur größten Handelsakademie außerhalb der Landeshauptstadt Graz. Ahornegger, stets ein Freund der klaren Worte, schaffte es in unermüdlicher Arbeit immer wieder Geldmittel für seine Schule zu lukrieren, um zukunftsweisende Projekte zu realisieren. Die Handelsakademie und Handelsschule ist heute mit ca. 500 Schülern in 19 Tages- und zwei Abendschulklassen hervorragend positioniert. Der scheidende Direktor bezeichnete die Schüler bei vielen Gelegenheiten als seine "Mitarbeiter", welche gemeinsam mit den Lehrkräften außergewöhnliche Leistungen hervorbringen können. "Wenn dieses Engagement, die Begeisterung, der Teamgeist, das Feuer für die HAK, der Liezener HAK-Spirit erhalten bleiben, dann werden weiterhin erstklassige Absolventen in unserer Region die Schule verlassen können und das Schulteam darf mit Recht stolz auf seine Arbeit sein", lautet sein "Vermächtnis" an die Schulgemeinschaft und an Mag. Simon Pichlmayer, der als interimistischer Leiter die Nachfolge antritt.

Pichlmayer, vor seiner pädagogischen Karriere im Bankwesen tätig, möchte den erfolgreichen Kurs seines Vorgängers, versehen mit einer persönlichen Note, fortführen. Über die endgültige Nachfolge soll in den nächsten Monaten entschieden werden.

Pläne für die Zeit als Pensionist hat der vielseitig interessierte und engagierte Ahornegger zur Genüge. Neben der Jagd, dem Reisen und sportlichen Aktivitäten wird der Familienmensch vor allem seinen Enkelkindern viel Zeit widmen.

Verkehrssicherheitsberatung an der BHAK/BHAS Liezen

Wie die Verkehrsunfallstatistik zeigt, sind Jugendliche und junge Erwachsene leider überdurchschnittlich oft an Verkehrsunfällen beteiligt.



Im Bild: Revierinspektor Werner Lux, Mag. Gerhild Lackner und Gruppeninspektor Karl Gaibinger.

Für die BHAK/BHAS Liezen war diese Tatsache Anlass, an der Schule zwei Verkehrssicherheitsberatungen zu organisieren. Revierinspektor Werner Lux und Gruppeninspektor Karl Gaibinger gelang es dabei, die Jugendlichen während der drei Unterrichtsstunden mit ihrem kurzweiligen Vortrag zu fesseln. Als Einstieg wurden die wichtigsten Unfallursachen erörtert. Danach wurden mit den Schülern mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation und zum Teil schockierenden Kurzfilmen, verschiedene Aspekte der Thematik "Sicherheit im Straßenverkehr" erarbeitet. Als Hauptprobleme im Fahrverhalten jugendlicher Lenker gelten die nicht angepasste Fahrgeschwindigkeit, der oft fehlende Sicherheitsabstand, Alkohol am Steuer sowie die Nichtverwendung des Sicherheitsgurtes. Darüber hinaus stellen Ablenkungen durch das Smartphone ein sehr großes Risiko dar.

Viele Fragen und engagierte Diskussionen bewiesen das große Interesse der Schüler an den Inhalten. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Jugendlichen die eindringlichen Warnungen der beiden kompetenten und erfahrenen Vortragenden im eigenen Verhalten im Straßenverkehr zu Herzen nehmen.

News aus der Neuen Mittelschule Liezen:

Tolle Sportveranstaltungen

Die bereits traditionelle "Nacht des Sports" der Sportklassen kurz vor Weihnachten war wieder eine besonders gelungene Veranstaltung.

Das abwechslungsreiche Programm stand diesmal unter dem Motto "Zirkus". Die gut 400 Besucher waren von den Darbietungen der Sportklassenschüler begeistert.

Im Jänner stand der Wintersport im Vordergrund, aber auch "König Fußball" ist nicht ganz in den Winterschlaf gegangen.

Zwei Wintersportwochen brachten für NMS-Schüler viel Sport und gemeinsamen Spaß. Die Sportklasse 2a genoss gemeinsam mit der Notebook-Klasse 2b einen tollen Alpinschikurs auf der Wurzeralm bei perfekten Pistenbedingungen und bester Unterbringung auf der Sonn'Alm mitten im Schigebiet.

Für die ersten Klassen ging es bereits zum 16. Mal zur Schwimm- und Langlaufwoche ins Mariazellerland. Heuer waren die Loipen rund um den Wallfahrtsort in bestem Zustand, das Schwimmprogramm wurde im Hallenbad des JUFA Siegmundsberg absolviert.

Die NMS Liezen organisierte Ende Jänner zwei hochklassige Sportveranstaltungen. Gemeinsam mit dem SC Liezen wurde wieder das Bezirksschirennen ausgetragen und neben vielen tollen Platzierungen konnte mit Kris Seebacher ein Schüler der NMS Liezen den Tagessieg holen. Bei den Mädchen gelang dies dem Liezener Schitalent Hannah Göschl für das BG Stainach. Schulleiter Herwig Schüller bedankte sich bei der Siegerehrung bei rund 200 Startern, beim SC Liezen, Familie Sölkner (Grafenwiesenlift), sei-



Schulleiter Herwig Schüller und Organisationsleiterin Heike Göschl mit den beiden Tagesbesten, Hannah Göschl und Kris Seebacher.

nem Lehrerteam für die perfekte Abwicklung und ganz besonders bei Heike Göschl, die die Hauptverantwortung trug. Auch das Steirischen Futsalfinale U15 in der Ennstalhalle war eine gelungene Veranstal-

tung. Sportlich scheiterten die Liezener Kicker knapp an der Viertelfinalqualifikation, die 16 besten steirischen Mannschaften aus der Steiermark zeigten Hallenfußball auf sehr hohem Niveau.

Sensationeller Erfolg der Schülerliga-Mädchen

Das Mädchen-Fußballteam der NMS Liezen unter ihrer Trainerin Edeltraud Hussauf errang einen historischen Erfolg.

Beim Landesfinale in Trofaiach ließ man auch die starken Teams der Sportschulen aus Weiz, Hartberg, Graz und Trofaiach hinter sich und erspielte sich mit einer tollen Leistung erstmals in der Geschichte der NMS Liezen den Landesmeistertitel

Mit zwei Siegen und einem

Unentschieden zogen die Mädchen ins Finale ein, wo sie gegen die Heimmannschaft Trofaiach dominierten und mit 1:0 gewannen.

Mit Viktoria Fina kam auch die Torschützenkönigin und "Beste Spielerin" des Turniers aus den Reihen der Liezenerinnen.



Zurecht sind Freude und Jubel bei den "Mädls" der NMS riesengroß.





dustrieboden Gmb Admonter Strasse 72 8940 Liezen Tel.: 03612/26343

Tel.: 03612/26343 Fax: 03612/26588 office@pel-tech.at IMPRÄGNIERUNG VERSIEGELUNG KUNSTHARZESTRICH

BESCHICHTUNGEN AUS EPOXID- UND POLYURETHANHARZ

BESCHICHTUNGEN FÜR INDUSTRIE, WERKSTATT, GARAGE UND KELLER





Das Kolleg für Sozialpädagogik in Liezen startet im Herbst mit dem vierten Lehrgang



Man muss Menschen mögen - dies ist der Leitsatz des Kollegs für Sozialpädagogik. Im sozialpädagogischen Feld geht es um die "Hilfe zur Selbsthilfe", dies bedeutet, anderen Menschen beizustehen, sie im Alltag zu unterstützen.

Innerhalb von 4, berufsbegleitend 6 Semestern erfolgt im Kolleg eine fundierte Ausbildung, die durch Praktika in verschiedenen Sozialbereichen und die Vermittlung von pädagogischem und didaktischem Fachwissen kennzeichnet ist. Die Studierenden bekommen in jedem Semester die Möglichkeit, in einer Institution ihrer Wahl Praxiserfahrungen zu sammeln und durch Rückmeldungen der zuständigen Mentoren ihre sozialen Kompetenzen zu verbessern. Neben der Praxis besteht die Ausbildung natürlich auch aus dem unerlässlichen theoretischen Teil.

Im aktuellen Lehrgang dürfen die Studierenden bereits auf zahlreiche Exkursionen zurückblicken. Sie besuchten das SOS Kinderdorf Stübing, das Vinzidorf, das Odilieninstitut Graz, das Heilpädagogische Zentrum in Hinterbrühl und den Sternthalerhof. Zahlreiche Workshops ergänzen den Einblick ins sozialpädagogische Feld. Ein "Sensibilisierungsworkshop"

3. April



Bei gemeinsamen Aktivitäten wird der Zusammenhalt gestärkt.

trug zu einem größeren Verständnis für Menschen mit Behinderungen bei. Hier erlebten die Studierenden selbst, wie sich der Alltag für Menschen mit körperlichen Behinderungen gestaltet.

Neben der fachlichen Weiterbildung wird jedoch auch auf den Zusammenhalt innerhalb des Jahrgangs großes Augenmerk gelegt: Verschiedene Outdoor-Aktivitäten und gruppendynamische Übungen waren für die Gruppe von enormer Wichtigkeit, da man Erkenntnisse gewinnen konnte, welche Aktivitäten später mit den eigenen Klienten durchgeführt werden können.

Nach dieser bundesweit anerkannten kostenlosen Ausbildung haben die Studierenden unter anderem die Möglichkeit, in der Hort- und Nachmittagsbetreuung, in der Jugendarbeit sowie in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen tätig zu sein. Dieser Lehrgang ist auch in unserer Region eine wertvolle Möglichkeit, in den sozialen Bereich einzusteigen und damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leis-

Alle Absolventinnen und Absolventen fanden sofort nach Abschluss der Ausbildung eine Anstellung!

Studierende des Kollegs sind auch in der Sendereihe "Wir für euch – das Kolleg für Sozialpädagogik informiert" auf Radio Freequenns zu hören!

PRAXIS-**NEUERÖFFNUNG** in Liezen

Christoph Lederbauer

Werkstraße 30, 8940 Liezen Terminvereinbarung ab sofort ■ Aufnahme-Voraussetzungen: Reifeprüfung, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung

■ Nächster Informationsabend:

Freitag, 16. März 2018, um 18.00 Uhr im Bundesschulzentrum in Liezen

Informationen finden Sie auch unter www.bafep-liezen.at



Roswitha Glashüttner



Aktiv mit den Seniorinnen und Senioren



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Leider musste heuer das geplante Eisstockschießen aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt werden.

■ Weiter geht es mit folgenden Aktivitäten, zu denen wir wieder herzlich einladen:

Mittwoch, 14. März 2018 Heu-Hasen basteln
Freitag, 20. April 2018 Asphaltstockschießen ESV Rennerring
Dienstag, 19. Juni 2018 Schwimmen Therme Geinberg

Der Ausflug in die Therme wird nur bei Anmeldung einer größeren Teilnehmergruppe durchgeführt. Der Selbstkostenbeitrag beträgt € 30,-.

Da in den letzten Jahren zu wenige Personen am Wandern und Radfahren teilgenommen haben, finden diese Aktivitäten in Zukunft nicht mehr statt. Ich bitte dafür um Verständnis!

■ Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Frau Barbara Zauner im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen. Die Telefonnummer lautet: 03612/22881-163.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ersuchen um Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

Der Gemeindehilfsverein Weißenbach bei Liezen informiert

Der gemeinnützig geführte Verein besteht seit nunmehr 20 Jahren und fokussiert sich in seiner Arbeit in erster Linie darauf, ältere Menschen in der Bewältigung ihrer alltäglichen Arbeiten zu unterstützen.



Die Damen des Gemeindehilfsvereins bilden sich laufend weiter, wie hier beim Erste Hilfe Kurs im Gemeindezentrum Weißenbach.

Darüber hinaus springt der Verein auch helfend ein, wenn nach Krankenhausaufenthalten gewohnte Tätigkeiten nicht mehr bewältigt werden können.

Durch Veränderungen in der Arbeitswelt und den Wiedereinstieg in das Berufsleben sind viele freiwillige Helferinnen weggefallen, weshalb der Verein nun neue Unterstützerinnen sucht.

Die Arbeit funktioniert auf Bedarf und ehrenamtlicher Basis und ist auf den Ortsteil Weißenbach bezogen, wo Mitglieder betreut werden. Zur Weiterbildung werden auch Kurse angeboten.

Wenn jemand Interesse und ein wenig Zeit zur Verfügung hat, würde sich der Hilfsverein sehr freuen, wenn Sie sich melden und sich über die Arbeit informieren.

■ Obfrau Sigrid Rainer steht für Informationen unter den Telefonnummern 0677/61184520 oder 03612/25577 (abends) zur Verfügung.



E-Mail: studio@kaiser-kosmetik.at

www.kaiser-kosmetik.at





Der Hospizverein Liezen informiert:

Hospiz Ausbildung für Hospizbegleiter

Ab dem Frühjahr 2018 veranstaltet der Hospizverein Liezen und Umgebung in Irdning ein Seminar zur Ausbildung von Hospizbegleitern.

Basierend auf den Grundsätzen der Hospizbewegung soll dieses Seminar dazu befähigen, Menschen in der letzten Phase Ihres Lebens zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und ihnen in der Bewältigung ihrer Trauer beizustehen. Dieses Angebot richtet sich unter anderem an Frauen und Männer, die sich in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung engagieren wollen. In Liezen und Umgebung begleiten derzeit derzeit insgesamt 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Interessierte sind eingeladen, das Informations- und Einführungsseminar zu besuchen. Dieser Besuch ist auch unabhängig

Termine für das Info- und Einführungsseminar:

Freitag, 23. März 2018 von 17.00 bis 20.00 Uhr Samstag, 14. April 2018 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, Trautenfelser Straße 200, Irdning

vom Besuch des Grundseminars möglich.

Nähere Informationen erfahren Sie bei Christine Rainer

unter der Telefonnummer 0699/127 07711 oder unter liezen@hospiz-stmk.at und www.hospiz-steiermark.

Blut spendet Leben

Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes in der Steiermark deckt den Bedarf an Blutkonserven in der Steiermark zu 100 Prozent. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

■ Der nächste Blutspende-Termin Liezen?

Mittwoch, 14. März 2018 von 14.00 bis 19.30 Uhr Rotkreuz-Bezirksstelle, Niederfeldstraße 16

Wer Blut spendet, der investiert auch in die eigene Gesundheitsvorsorge. Denn im Rahmen der Blutspende werden alle Spenderinnen und Spender einer "kleinen Gesundenuntersuchung" unterzogen. Neben

Blutdruck und Körpertemperatur werden auch Herzschlag und Blutbild kontrolliert. Das garantiert höchste Sicherheit für Spenderinnen und Spender genauso wie für die Blut-Empfängerinnen und Empfänger.





Bitte helfen Sie mit, die Versorgung mit sicheren Blutkonserven auch in Zukunft rund um die Uhr gewährleisten zu können.



"Lebenslinien" Demenzberatung sozialhilfe im Sozialhilfeverband Liezen

Lebenslinien sind unverwechselbare Spuren in unseren Händen. Sie erinnern an die Einzigartigkeit jedes Menschen.

Die Demenzberatung des Sozialhilfeverbandes Liezen ist eine Beratung für pflegende Angehörige, an Demenz Betroffene, mit dem Thema in Kontakt kommende und interessierte Menschen. "Lebenslinien" ist im gesamten Bezirk

Liezen unterwegs. Die Einzigartigkeit jedes Menschen soll bei jedem Gespräch Mittelpunkt sein, denn um optimal beraten zu können, muss der Mensch und nicht die Erkrankung im Vordergrund stehen. Fehlende Informationen kön-

nen zu Missverständnissen und Tabuisierung führen, deshalb ist es wichtig, Fragen stellen zu

Für die Projektleitung zeichnet Martina Kirbisser verantwortlich

dürfen wie: Was ist Demenz? Wie ist der Verlauf? Welche Behandlungsmöglichkeiten und Betreuungsmöglichkeiten gibt es? Wie kann ein gutes Leben mit Demenz aussehen?

Neben Sprechstunden bietet der Sozialhilfeverband auch Hausbesuche oder telefonische Beratung an.

Kontakt:

Martina Kirbisser, MSc. Tel. 0676/84639736 Terminvereinbarungen: Mo. – Fr. 7.00 – 14.00 Uhr E-Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at www.shv-liezen.at



Montag,	5. März 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Montag,	19. März 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Montag,	16. April 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Montag,	30. April 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Montag,	14. Mai 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Montag,	28. Mai 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Montag,	11. Juni 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Dienstag,	19. Juni 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr
Montag,	25. Juni 2018	von 11.30 – 13.30 Uhr













Energie sinnvoll verwenden – statt verschwenden!

Ein Leitsatz, der für uns alle gelten sollte!

Gerade im Winter, in dieser sehr kalten Jahreszeit, ist es ganz wichtig, diesen Leitsatz im Gedächtnis zu behalten. Unser eigener, aber auch der Energieverbrauch unseres Umfeldes, ist derzeit besonders book

Energie kostet Geld und Ressourcen! Darum ist es umso wichtiger, damit möglichst sparsam und umweltschonend umzugehen. Die angeschlossene Grafik zeigt sehr übersichtlich, wo jeder von uns seinen Beitrag leisten kann.

Unsere Gemeindebetriebe sind in diesem Bereich schon sehr vorbildhaft unterwegs. In den letzten Jahren haben wir viel in Energieeffizienz, Energieeinsparung, erneuerbare und alternative Energien investiert und umgesetzt:

Gemeindeeigenes Wasserkraftwerk, Neubau Bauhof mit Biomasse-Heizung, Anschluss fast aller gemeindeeigenen Gebäude an die Biomasse-Fernwärme, Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED, energieeffiziente Sanierung von Volks- und Hauptschule, Führung einer Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude und vieles mehr ...

In wenigen Wochen wird ein E- Golf als Dienstauto für die Gemeindeverwaltung und ein E-Transportrad für den Bauhof (Müllentsorgung) in den Dienst gestellt.

Auch die beiden gemeindeeigenen E-Diensträder sollen stärker benutzt werden. Dazu wird eine eigene E-Ladestation und ein reservierter Parkplatz direkt hinter dem Rathaus geschaffen.

Meine nächsten Bemühungen als Umweltreferent werden sein, weitere Bildungseinrichtungen zum Klimabündnis-Beitritt zu bewegen. Der Klimaschutz muss thematisiert und bearbeitet werden, weil es unsere Kinder und Kindeskinder sein werden, die zukünftig mit den negativen Auswirkungen des Klimawandels leben müssen.

Der "steirische Frühjahrsputz" wird heuer wieder in unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Um Überschneidungen zu vermeiden, wird auch heuer wieder versucht, eine genauere Gebietseinteilung vorzunehmen.

Jetzt schon ein großes DANKE an alle Vereine und Institutionen, welche sich daran beteiligen werden. Heuer finden die Aktionswochen Steierischer Frühjahrsputz von 3. bis 28. April statt.

Am Freitag, den 22. Juni veranstaltet das Umweltreferat auch heuer wieder den ÖKO-Tag. Mit tatkräftiger Hilfe des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen werden in den Wochen davor von unseren Bildungseinrichtungen umweltrelevante Projekte erarbeitet und an diesem Vormittag im Kulturhaus präsentiert. Näheres dann in den Juni-Stadtnachrichten.

3. April bis

28. April 2018

Frohe Ostern und eine wunderschöne Frühlingszeit wünscht Ihr

Gemeinderat und Umweltreferent August Singer



Es ist soweit:

Der 1. VLKL-Workshop findet statt

In der Dezember-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten hat sich der Verein lebensfrohe Kreativität Liezen VLKL vorgestellt.

Nun dürfen wir Sie zum 1. Workshop zum Thema Upcycling/Refashion herzlich einladen. Was darf ich mir darunter vorstellen?

Ich bin davon überzeugt, dass in jedem Kleiderkasten ein Stück zu finden ist, dass zurzeit weder angezogen noch weggegeben werden kann.

Bringen Sie es mit und lassen Sie mit uns gemeinsam etwas Neues, Tragbares, Schönes daraus entstehen.



Brigitta Neubauer lässt mit viel Kreativität "Altes" wie neu aussehen.

Wo und wann:

Im neu eröffneten Geschäft von **Bienäh** in der Fußgängerzone Liezen, Fronleichnamsweg 4, 8940 Liezen

■ Die Workshop-Termine:

 Dienstag,
 13. März 2018
 9.00 – 12.00 Uhr

 Mittwoch,
 14. März 2018
 13.00 – 16.00 Uhr

 Freitag,
 16. März 2018
 15.00 – 18.00 Uhr

Mitzubringen wäre wenn möglich eine Nähmaschine, das oder die zu verändernden Kleidungsstücke und vor allem Freude am gemeinsamen Tun.

Kinder sind herzlich willkommen und finden eine Spiellounge vor.

Der Workshop kostet Sie eine freiwillige Spende.

Ich – **Brigitta Neubauer** – freue mich auf Ihr Kommen und ersuche um Anmeldung unter: brigitta.neubauer@chello.at oder o676/6835947

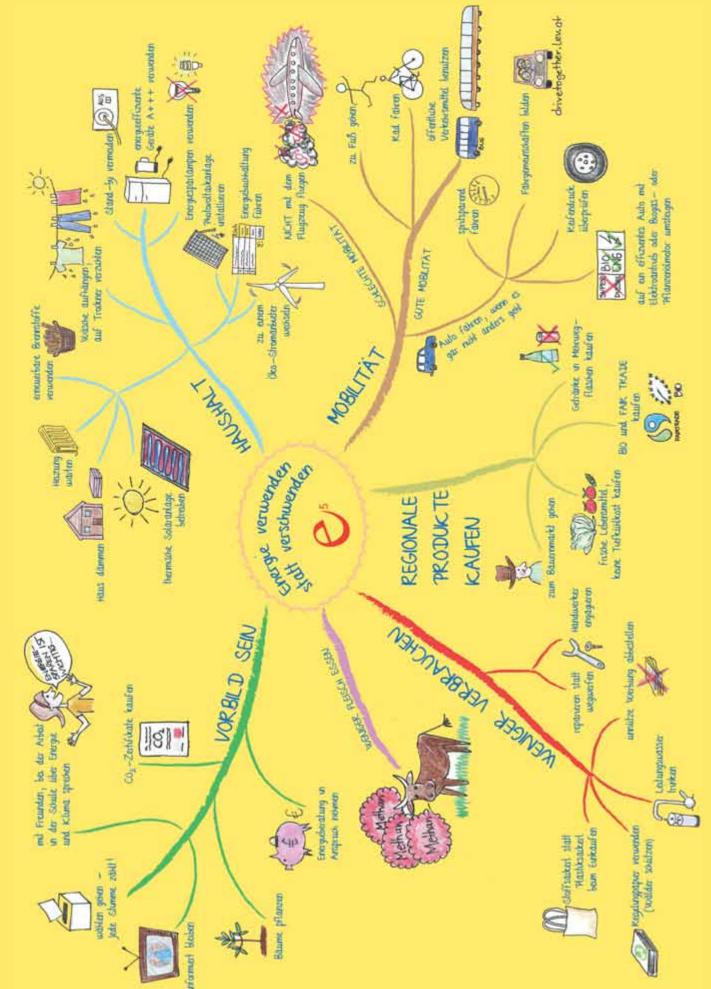












40 SPORT UND VEREINE



SC Liezen startet mit Highlight in die Frühjahrssaison

In knapp zwei Wochen beginnt für den SC Liezen mit dem Auswärtsspiel gegen den GAK die Frühjahrssaison in der steirischen Landesliga.

Die Mannschaft bereitet sich seit rund eineinhalb Monaten auf die Rückrunde vor, wobei bislang neben vielen intensiven Trainingseinheiten sechs Aufbauspiele und ein Teambuilding auf der Riesneralm auf dem Programm standen.

Das letzte Testspiel vor dem Saisonstart findet am Samstag, den 3. März auswärts gegen Micheldorf statt.

Am Transfersektor hat sich bei den Grün-Weißen in der Winterübertrittzeit einiges getan. Jordan Akande und Benjamin Hadzic kehrten nach einem halben Jahr in Gmunden beziehungsweise Rottenmann zum SC Liezen zurück. Zudem wurde der zuletzt in Fohnsdorf engagierte Luis Santos als zweiter Tormann verpflichtet.

Verlassen haben den Liezener Landesligisten Nedret Smajlovic (SV Stainach/ Grimming I) und Flamur Muleci (SV Kaldorf).

Das erste Meisterschaftsspiel gegen den GAK im ausverkauften Sportzentrum Graz-Weinzödl wird für die Mannschaft und die mitreisenden Fans sicherlich ein besonderes Highlight werden. Zu diesem fußballerischen Leckerbissen wird natürlich eine Fanfahrt durchgeführt. Nähere Infos gibt es rechtzeitig auf der Homepage des SC Liezen.

Am Freitag, den 16. März steht für den SC Liezen bereits das zweite schwere Auswärtsspiel gegen Voitsberg (Beginn 19.00 Uhr) auf dem Programm.

Das erste Heimspiel im Frühjahr findet am Freitag, den 23. März mit Beginn um 18.45 Uhr gegen den Herbstmeister St. Anna statt.



Ein Teil der SC-Spieler mit Riesneralm-Geschäftsführer Erwin Petz (ganz links) sowie Trainer Manfred Unger und Obmann Michael Lammer sowie Sektionsleiter Klaus Hoinig beim Teambuilding auf der Riesneralm.

Die Termine der weiteren sechs Heimspiele: Freitag, 6. April SC Bruck, Freitag, 20. April Lebring, Freitag, 4. Mai KSV Amateure, Dienstag, 15. Mai Heiligenkreuz, Freitag, 25. Mai DSV Leoben, Freitag, 8. Juni Die SG SC/WSV Liezen II trainiert ebenfalls bereits seit einiger Zeit.

Das erste Spiel im Frühjahr findet am Samstag, den 14. April am WSV-Platz gegen Tauplitz (Beginn 16.00 Uhr) statt.



Fußballnachwuchs zauberte in der Ennstalhalle

Die Ennstalhalle stand ganz im Zeichen des Nachwuchsfußballs.

Nicht weniger als 53 Mannschaften kämpften beim Geomix Kids Cup 2018 der NSG Liezen in sechs Altersstufen um Siegerlorbeeren.

An zwei Turniertagen wurden über 140 Spiele ausgetragen. Im Rahmen der einzelnen Siegerehrungen konnte NSG-Nachwuchsleiter Heinz Schweiger neben der neuen Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner die beiden Vizebürgermeister der Stadt Liezen Stefan Wasmer und Egon Gojer sowie Finanzreferent Albert Krug und Sportreferentin Renate Kapferer und weitere Vertreter der Stadtpo-

litik begrüßen. Von Seiten der beiden Fußballvereine gratulierten SC Obmann Michael Lammer sowie die beiden Sektionsleiter Klaus Hoinig und Amandus Stangl. Den Glückwünschen schloss sich auch Gebietsjugendleiterin Alexandra Wagner an. Zum Abschluss bedankte sich Jugend- und Turnierleiter Heinz Schweiger bei den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung dieser großen Jugendveranstaltung. Für den reibungslosen Spielverlauf sorgten die Schiedsrichter Franz Egger, Franz Frois und Martin Lödl.



Die erfolgreichen Jungsportler präsentieren stolz ihre Urkunden.

SPORT UND VEREINE März 2018 41

Fußballspiele der Liezener Vereine

SC

SC E-Bikepark Riesneralm Liezen Landesliga

Runde	e Termin	Begegnung	
16.	Sa., 10.03.	18.30 Uhr	GAK : SC LIEZEN
17.	Fr., 16.03.	19.00 Uhr	Voitsberg : SC LIEZEN
18.	Fr., 23.03.	18.45 Uhr	SC LIEZEN : St. Anna am Aigen
19.	Fr., 30.03.	19.00 Uhr	Gnas : SC LIEZEN
20.	Fr., 06.04.	19.00 Uhr	SC LIEZEN : Bruck/Mur
21.	Fr., 13.04.	19.00 Uhr	Mettersdorf : SC LIEZEN
22.	Fr., 20.04.	19.00 Uhr	SC LIEZEN : Lebring
23.	Sa., 28.04.	18.30 Uhr	Bad Radkersburg : SC LIEZEN
24.	Fr., 04.05.	19.00 Uhr	SC LIEZEN : Kapfenberg Amateure
25.	Fr., 11.05.	19.00 Uhr	Pöllau : SC LIEZEN
26.	Di., 15.05.	19.00 Uhr	SC LIEZEN : Hlg. Kreuz/W.
27.	Fr., 18.05.	19.00 Uhr	Fürstenfeld : SC LIEZEN
28.	Fr., 25.05.	19.00 Uhr	SC LIEZEN : Leoben
29.	Fr., 01.06.	17.00 Uhr	Trofaiach : SC LIEZEN
30.	Fr., 08.06.	19.00 Uhr	SC LIEZEN : Wildon



Spielgemeinschaft (SG) Dedic WSV/SC II Liezen – 1. Klasse Enns

Die Spiele der SG Liezen werden größtenteils am WSV-Platz ausgetragen.

Runde	e Termin	Begegnung	
10.	Sa., 14.04.	16.00 Uhr	SG WSV/SC LIEZEN II : Tauplitz
11.	Sa., 21.04.	16.00 Uhr	SG WSV/SC LIEZEN II : Ausseerland
12.	Sa., 28.04.	17.00 Uhr	SG WSV/SC LIEZEN II : St. Martin/Gr.
13.	Sa., 05.05.	17.00 Uhr	SG WSV/SC LIEZEN II : Stainach-Grimming II
14.	Sa., 12.05.	17.00 Uhr	Gröbming II : SG WSV/SC LIEZEN II
15.	Sa., 19.05.	17.00 Uhr	SG WSV/SC LIEZEN II : Aigen/Irdning II
16.	Sa., 26.05.	17.00 Uhr	Ramsau : SG WSV/SC LIEZEN II
17.	So., 03.06.	16.00 Uhr	SG WSV/SC LIEZEN II : Wörschach
18.	Sa., 09.06.	17.00 Uhr	Radmer : SG WSV/SC LIEZEN II



WSV Discocenter BASE Liezen Unterliga Nord A

		•	
Runde	Termin	Begegnung	
14.	Sa., 24.03.	15.00 Uhr	WSV Liezen : Veitsch
15.	Sa., 31.03.	17.00 Uhr	Wartberg : WSV Liezen
16.	Sa., 07.04.	15.00 Uhr	WSV Liezen : Tragöß/St. Katharein
17.	Sa., 14.04.	16.00 Uhr	Gröbming : WSV Liezen
18.	Sa., 21.04.	16.00 Uhr	WSV Liezen : Stanz
19.	Sa., 28.04.	17.00 Uhr	WSV Liezen : Haus/E.
20.	Sa., 05.05.	17.00 Uhr	Mitterdorf/M. : WSV Liezen
21.	Do., 10.05.	17.00 Uhr	WSV Liezen : Admont
22.	Fr., 11.05.	19.00 Uhr	Schladming : WSV Liezen
23.	Sa., 19.05.	17.00 Uhr	WSV Liezen : Ausseerland
24.	Sa., 26.05.	16.00 Uhr	Lassing: WSV Liezen
25.	Sa., 02.06.	16.00 Uhr	WSV Liezen : Thörl
26.	Sa., 09.06.	17.00 Uhr	Mürzzuschlag : WSV Liezen

Änderungen vorbehalten! Diese Termindaten, bekannt gegeben vom Steirischen Fußballverband, sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen, z.B. aufgrund der Wetterlagen und aufgrund von Terminkollisionen, entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankündigungsständern der beiden Fußballvereine sowie den Vereinsseiten auf www.scliezen.at und www.wsv-liezen.at.

Vortrag von Profibiker Wolfgang Krenn

Am 14. März um 19.00 Uhr berichtet Wolfgang Krenn im kleinen Kulturhaussaal über den Alltag eines Profisportlers.



Unser heimisches Mountainbike-Aushängeschild Wolfgang Krenn.

Wolfgang Krenn ist Profisportler in der Disziplin Mountainbike und startet bei nationalen und internationalen Rennen in der Kategorie "Elite Herren". Als Mitglied des "Bike Team Kaiser" ist er seinem Heimatverein, dem SC Liezen, dennoch treu geblieben.

Die Liste seiner Siege ist lang. Nationale Erfolge sind der Sieg der "Mountainbike Challenge Austria", der Sieg des "Race around Oberösterreich" als auch der "Salzkammergut Trophy" um nur wenige Beispiele zu nennen. International konnte er unter anderem Etappen-

siege bei der "Crocodile Trophy" in Australien, dem "Brasil Ride" und der "Cape Epic" in Südafrika für sich verzeichnen. In seinem Vortrag spricht der 31 jährige Weißenbacher über den Alltag als Profisportler, gibt Einblicke in Wettkampfvorbereitung und Trainingsplanung, und erläutert wichtige Begriffe wie Laktat, Lizenzen und viele andere Aspekte des Profisports. Der Vortrag richtet sich an alle Sportinteressierten jeglicher Disziplinen, egal ob Fußballer oder Skifahrer oder Läufer. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Reifen- und Alufelgenaktion

- Fachmännische Beratung
- Faire Preise
- Umfassendes Service
- Fachgerechte Montage





Reifen Huemer GmbH | Hauptstraße 42 | 8940 Liezen



42 SPORT UND VEREINE



Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Weißenbach

Bei der vergangenen Jahreshauptversammlung der SG Weißenbach bei Liezen konnte Obmann Thomas Rainer neben zahlreichen Gästen auch die Sportreferentin der Stadtgemeinde Liezen, Gemeinderätin Renate Kapferer, willkommen heißen.

Zu Beginn seines Berichts brachte er das Leitbild der SG den Mitgliedern zur Kenntnis, welches, so der Obmann, einen Leitfaden für die Arbeit der SG darstellt. Danach folgte der Jahresbericht zum Schilift. Die Tätigkeitsberichte der Sektionsleiter Franz Salzinger für die Sektion Schi sowie Sektionsleiter Gerhard Berger für die Sektion Ten-

nis gaben dem Publikum einen Einblick über die Arbeit, welche im abgelaufenem Jahr geschah. Der Höhepunkt war die Neuwahl der SG Dachorganisation und der Sektion Schi, welche statutengemäß alle 3 Jahre stattfindet. Dabei wurden die einzelnen Funktionen, entsprechend dem Wahlvorschlag, wie folgt einstimmig gewählt:



Die Arbeit des gesamten Vereines wurde heuer schon mit zahlreichen perfekten Schitagen und Flutlichtabenden belohnt.

■ Vorstand SG Weißenbach:

Obmann Thomas Rainer
Obmann Stellvertreter Franz Salzinger
Kassier Marianne Knaus
Schriftführer Tobias Kreiter
Organisationsreferent Daniel Seindl

Dem Vorstand gehören Kraft Funktion die jeweiligen Sektionsleiter Schi, Franz Salzinger und Tennis, Gerhard Berger, sowie der Betriebsleiter Schilift, Ludwig Roier, an.

■ Vorstand Sektion Schi:

Sektionsleiter Schi Franz Salzinger
Sektionsleiter Stellvertreter Thomas Hochlahner
Kassier Guschelbauer Maria
Kassier Stellvertreter Sigrid Merl
Schriftführer Cornelia Salzinger
Schriftführer Stellvertreter Barbara Parteder

Ebenfalls wurde der Betriebsleiter des Bacherleit'n-Liftes, Ludwig Roier, sowie die beiden Stellvertreter Werner Lackner und Manfred Reiter ernannt.

Die Schlussworte des Obmannes standen ganz im Zeichen der Hoffnung auf genug Schnee

in der kommenden Wintersaison, damit sich einerseits der Aufwand des Schilifts einiger-



Der Hochbetrieb auf der Bacherleit'n zeigt, wie gerne das zentral gelegene Schiangebot genutzt wird.

maßen rechnet und andererseits die Bevölkerung – besonders unsere Kinder – das Angebot am Weißenbacher "Bacherleit'n-Schilift" Schifahren zu können, ausnützen können.

Internationaler Boxkampf im Kulturhaus Liezen

Hart, härter, boxen! Am 6. Oktober 2018 veranstaltet Liezens Boxprofi Freddy Lemmerer die 9. Fight Night Liezen.

Dabei soll nicht nur für die Profiboxer der Gong erklingen, sondern auch für mutige Herren, die einander beim sogenannten "Business Fight" im Ring gegenübertreten.

Die Voraussetzung für eine Teilnahme am Gastro-BusinessKampf: Man muss Inhaber, Geschäftsführer oder Manager eines Betriebes.

Informationen und Trainingsmöglichkeiten: Boxclub Fit 4 Fun unter Telefon 0699/122 03 788 und E-Mail: info@fitfourfun.at.



Auch Freddy Lemmerer selbst wird am 6. Oktober in den Ring steigen.

Wichtige Verstärkung für den WSV Liezen



Die Werkssportler haben sich für die Frühjahrssaison mit einem alten Eisen aus der blauweißen Oberligazeit verstärkt, da die Herbstsaison nicht so verlaufen ist, wie man es im Sommer noch gehofft hatte.

Der sportliche Leiter Amandus Stangl, der zuletzt mit Manuel Eingang als Betreuer fungierte, sagt zum gegebenen Sachverhalt: "Der Herbstdurchgang ist nicht wirklich nach unserem Geschmack verlaufen. So mussten wir bereits ab Beginn der Punktejagd mit Sadet Mehic, Davor Duran und Ahmedin Hujdur auf drei Leistungsträger verletzungsbedingt verzichten. Alle drei Akteure werden nun in der Rückrunde aber wieder mit von der Partie sein. Hinzu kommt dann auch Hannes Roth, der von Stainach-Grimming zu uns wechselt. So gesehen sind wir dann auch guter Dinge, dass



Der neue Trainer Alois Valtan will mit dem WSV den Klassenerhalt sichern.

das mit dem angestrebten Klassenerhalt noch klappt."

Um dieses Ziel zu realisieren, wird man beim WSV Liezen wohl auch in der Chancenverwertung ein Schäuferl nachlegen müssen. Reichte es doch in der bisherigen Saison nur für 9 Treffer. Die wichtigste Veränderung gab es allerdings auf der Trainerbank. Alois Valtan aus Knittelfeld leitet von nun an die Kampfmannschaft der Werksportler. Für den Neo-Coach gibt es wohl genug zu tun. Der 54-jährige zweifache Familienvater, der unter anderem auch schon in Leoben, St. Lambrecht und Zeltweg an der Seitenoutlinie agierte, ist zuversichtlich: "Für mich hat sich in Liezen eine neue Perspektive eröffnet bzw. stellt das eine neue Herausforderung für mich dar. Die insgesamt 4 Jahre beim FC Knittelfeld gilt es nicht zu missen und ich möchte mich auf diesem Wege beim Verein und vor allem bei den Spielern für diese tolle Zeit herzlich bedanken. Mein Fokus ist nun einzig und allein der WSV Liezen. Dort gilt es jetzt mit vereinten Kräften das angestrebte Ziel, schlussendlich will man auch 18/19 in der ULNA vertreten sein, auch zu verwirklichen."

Neue Eislaufhilfen für den Eislaufplatz

Auch wenn die Eislaufsaison heuer witterungsbedingt etwas kurz ausgefallen ist, gibt es positive Nachrichten für alle kleinen Eisläuferinnen und Eisläufer. Vizebürgermeister und Jugendreferent Stefan Wasmer durfte kürzlich die neu angeschafften Eislaufhilfen übergeben.







Erster "Rote Nasen Lauf" Liezen

Laufen für einen wirklich guten Zweck

Am 23. Juni 2018 heißt es beim Freizeit- und Bewegungspark im Sportzentrum Friedau: "Auf die Plätze, LACHEN, los!"

Große und kleine Teilnehmer in bunten Kostümen, dazu rote Nasen und lachende Gesichter, wohin das Auge blickt – das ist der ROTE NASEN LAUF!

Jede Teilnahme zählt ...
... bei der wohl fröhlichsten
Laufserie Österreichs!

Jeder kann mitmachen - laufend, spazierend, hüpfend, mit Stöcken, im Rollstuhl oder am Rollator, ob jung oder alt, Profi- oder Hobbysportler — beim ROTE NASEN LAUF zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch, kleinen und großen Patienten ein Lachen zu schenken.

Jede Teilnahme unterstützt ROTE NASEN dabei, noch mehr kranke Kinder, Senioren, Rehapatienten und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen und sie mit der Kraft des Humors zu stärken. Ich freue mich besonders, dass es uns gelungen ist für Juni einen Rote Nase Lauf für unsere Stadt zu fixieren.

Gemeinderätin
Renate Kapferer
Sportreferentin



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

Grenzgang der Stadtverordneten Solms und Braunfels Unter Führung des Tiefenbaren, dass der abgebaute Kalkstein noch vor 80 Jahren in mehr

Rund 40 Interessierte haben Geschichte, Geschichten und Wissenswertes rund um Solms und Braunfels erwandert.

Die Stadtverordneten der beiden Städte machten sich auf

zum gemeinsamen Grenzgang.



Der Solmser Stadtverordnetenvorsteher Dieter Hagner und sein Braunfelser Amtskollege Michael Hollatz sowie Bürgermeister Frank Inderthal begrüßten die "Grenzgänger" zum Start der gemeinsamen Wanderung an der Solmser Taunushalle.

Die erste Station war die Richtstätte des Solmser Landes von 1750. Vor den Resten des mit Säulen aus Wetterauer Sandstein errichteten Galgens weist heute eine Hinweistafel auf die Historie hin. Damals sollte hier

der im Braunfelser Schloss inhaftierte "Eiserne Heinrich" aufgehängt werden. Da diese Hinrichtung jedoch nicht stattfand und auch keine weitere erfolgte, ist der Galgen ein sogenannter "Jungfern-Galgen".



An einer Steinsäule als Überbleibsel der 1750 für die Hinrichtung des "Eisernen Heinrichs" gebauten Richtstätte berichtete Gerd Mathes über den Solmser "Jungfern-Galgen".

Unter Führung des Tiefenbacher Bergbauexperten Gerd Mathes führte der Weg weiter vorbei am Burgsolmser Bergstadion zum Solarpark. Hier waren früher Steinbrüche, in denen Kalkstein abgebaut wurde. Später befand sich dort die Bauschuttdeponie des Lahn-Dill-Kreises. Mathes erläuterte den Wande-

rern, dass der abgebaute Kalkstein noch vor 80 Jahren in mehreren Kalköfen in Burgsolms und Oberndorf zu ungelöschtem Kalk gebrannt wurde. In Albshausen gab es zudem das Kalkwerk Lüning, das über eine 1,5 Kilometer lange Grubenbahn mit dem Kalkstein aus den Steinbrüchen versorgt wurde.



Hier genoss die Gruppe noch einen schönen Rundblick über das Lahntal hinweg in den Westerwald, bevor es in den Wald oberhalb von Oberndorf ging.

Weiter führte der Weg zum neuen Solmser Hochbehälter für die Wasserversorgung Burgsolms, Oberndorf und Albshausen.







Am neuen Hochbehälter informierte der Solmser Bürgermeister Frank Inderthal die Wanderer über den hochmodernen Hochbehälter mit den beiden, jeweils 900 Kubikmeter Frischwasser fassenden, Tanks in der Halle.

In diesem Bereich befinden sowohl sich ehemalige Stollen und Abbaubereiche der ehemaligen Eisenerzgruben Mahrbach und Metzeburg als auch vorhandene Hügelgräber aus der Keltenzeit, berichtete Mathes. Der Solmser Stadtverordnete Holger Süß berichtete über die archäologischen Funde durch den Verein für regionale Vorgeschichte während der Erdarbeiten.

Frisch gestärkt mit Glühwein und Laugenbrezeln, führte Mathes die Wandergruppe vorbei an der alten Pferdebahn, auf der früher das Eisenerz des Bergwerkes Prinz Alexander zur Georgshütte in Burgsolms transportiert wurde in das Grubenfeld der ehemaligen Eisenerzgrube Ferdinand. Hier sieht man im Wald noch heute Untersuchungsschächte und den ehemaligen Tagebau dieses Bergwerkes.

In der Bonbadener Gaststätte Germania endete schließlich ein gelungener gemeinsamer Grenzgang.



Gemeinsam sicher in Liezen

Mit der Initiative "GEMEINSAM.SICHER" in Österreich wird der professionelle Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinde und Polizei gefördert.

Ziel ist es, eine "Gesellschaft des Hinsehens und aktiven verantwortungsvollen Handelns" zu fördern, die an der Weiterentwicklung der gemeinsamen Sicherheit mitwirkt.

Mit Herrn Abteilungsinspektor Wesner ist nun eine Kooperation gestartet worden, die das Projekt auch auf die Bedürfnisse der Stadt Liezen herunterbricht. Dabei werden auch künftig keine polizeilichen Kompetenzen oder Funktionen an die Stadt Liezen übertragen, sondern es wird eine neue Basis für die Zusammenarbeit geschaffen, die Prävention, eine schnelle Reaktion und höhere Sensibilität für Sicherheitsfragen fördern sollen. Projektverantwortlich von Seiten der Stadtgemeinde Liezen wird Stefan Wasmer sein, der vor allem im Bereich der Koordination und Kommunikation mitwirken wird.

Wenn die Polizei gerufen wird, ist es meistens schon zu spät. Werden negative Entwicklungen erkannt, kann durch Prä-



Die Sicherheitspartnerschaft mit Liezen wurde im Februar im Rathaus besiegelt.



Günter Wesner bei einem seiner zahlreichen Vorträge, die er im Rahmen von "Gemeinsam.Sicher" schon gehalten hat.

vention bereits im Entstehungsstadium eine Lenkungsmaßnahme ergriffen werden. Mit Bezirksinspektor Wesner steht uns in diesem Bereich künftig ein besonders kompetenter Partner zur Seite.

Bereits in der Vergangenheit hat er eine Vielzahl an Vorträgen zu aktuellen und lokalen Sicherheitsfragen in der Stadt Liezen gehalten.

Die Wirkungskraft entfaltet sich vor allem dadurch, dass im Kern des Projektes steht, Herausforderungen im Sicherheitsbereich gemeinsam in Angriff zu nehmen. Nur durch die engagierte Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Verantwortungsträgern und lokalen Institutionen und Vereinen können Problemfelder aufgezeigt, bearbeitet und schließlich auch gelöst werden.

Je nach Bedarf können somit situativ angepasst und gezielt jene Personen an einen gemeinsamen Tisch gebracht werden, die zu einer raschen und unmittelbaren Lösung eines Problems beitragen können.

Nachlese zum 50-Jahr-Jubiläum der "Superklasse"

Eine originelle Einladung zum 50-jährigen Klassentreffen am 11. 11. 2017 erhielten die ehemaligen Schüler des Jahrganges 1964 – 1967 der Handelsschule Liezen.

Die beiden Organisatoren Rosemarie Thimet und Engelbert Weidhofer hatten Teile der Einladung in "Steno" verfasst und wollten damit testen, ob ihre ehemaligen Mitschüler die Zeilen in Stenographie auch nach 50 Jahren noch lesen können.

Neben einem regen Gedankenaustausch über die Schulzeit stand die Besichtigung der "ehemaligen Klasse" im Kulturhaus am Programm. Rosemarie Thimet und Engelbert Weidhofer untermalten die Besichtigung der Schulklasse anhand einer Powerpoint-Präsentation mit Fotos aus der Schulzeit, aber auch aus der Stadtchronik Liezen über die Bautätigkeit 1964 – 1967 am Hauptplatz und Umgebung.

Es war wie früher eine Harmonie und Fröhlichkeit zu spüren, und das spricht für die sehr gute Klassengemeinschaft.



Das Klassenfoto wurde von Engelbert Weidhofer professionell gestaltet und man kann sehen wie gemütlich und lustig es war.

Jahresrückblick 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt

Das Feuerwehrwesen hat in Österreich einen besonders hohen Stellenwert und ist – ob seiner flächendeckenden und engmaschigen Gesamtheit – ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil unseres Sicherheitssystems.



Das Team der Stadtfeuerwehr Liezen erbrachte im vergangenen Jahr knapp 13.500 freiwillige Stunden.

Feuerwehren werden gerufen, wenn Hilfe gebraucht wird, wenn die Not groß ist. So auch in unserer Heimatstadt Liezen, für deren Schutz die Feuerwehr Liezen-Stadt vor mehr als 140 Jahren gegründet wurde.

Dabei haben es Feuerwehrkräfte immer wieder mit einem der vier Elemente – Erde, Wasser, Feuer und Luft – zu tun. Oft ist eines, manchmal auch mehrere gemeinsam, zu bekämpfen. Dafür stehen mehr als 80 Männer und Frauen aller Altersund Berufsgruppen ein. Zu jeder Tages- und Nachtzeit geben

sie Hilfe, wenn diese benötigt wird. In kürzester Zeit verfügbar. Ehrenamtlich, leidenschaftlich, seriös und kompetent.

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen dass es in unserer Stadt so viele Menschen gibt, die freiwillig ehrenamtliche Verantwortung übernehmen. Für einige Bewohner unserer Stadt ist dieser Wille da zu sein bereits zu einer Selbstverständlichkeit geworden.

2017 wurden zur Bekämpfung von 237 Einsätzen (157 Einsätze 2016), die sich in 20 Brand Einsätze, 177 technische Einsätze, 14 Brandsicherheitswachen und 26 Ausrückungen zu Brandmeldeanlagen, bei 45 Übungen, 13 Kursbesuchen an der Feuerwehr und Zivilschutzschule und vielen Tätigkeiten wie die Beschaffung von finanziellen Mitteln, dem vorbeugenden Brandschutz oder Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten, der Aus- und Weiterbildung oder Tätigkeiten, die zum Funktionieren einer Feuerwehr notwendig sind, 13.467 Stunden aufgebracht. Einen wichtigen Anteil in unserer Feuerwehr hat seit Jahren

die Jugendausbildung. Derzeit versehen 12 Jugendliche den Dienst bei der Stadtfeuerwehr. Vorerst ist die Zukunft mit Nachwuchs gesichert, jedoch bedarf es immer neuer und interessanter Aufbauarbeit um den Feuerwehrgedanken auch in die Zukunft tragen zu können.

Führungskräfte und das Kommando der Stadtfeuerwehr sind gefordert, die Zeichen der Zeit frühzeitig richtig zu erkennen und umzusetzen, denn Ziele und Ideen von heute können sich übermorgen schon als Weg in eine Sackgasse erweisen. So gilt es in der Ausgewogenheit, angefangen von der Jugend über den Aktivstand bis hin zur Entwicklung der Senioren, Bewährtes zu erhalten und Neues in Angriff zu nehmen.

Dass dies in unserer Feuerwehr kein Lippenbekenntnis ist, daher entsprechend gelebt wird – ja davon konnten Sie sich durch die erbrachten Leistungen ihrer Stadtfeuerwehr in den vergangenen Jahren bestens und umfassend überzeugen.

Spende an Hospizverein Liezen

Die Adventbegegnungen im Kirchhof Liezen dienen seit jeher sozialen Zwecken.

Veranstalter Stadtmarketing & Tourismus Liezen hat die Erlöse aus den freiwilligen Spenden für die Eintritte zu den drei Konzerten dem Hospizverein Liezen gespendet.

Die Übergabe der Spende über einen Betrag von € 2.330,fand nun kürzlich im Büro von Stadtmarketing & Tourismus Liezen statt.



Im Bild von links: Hartwig Strobl, Heidelinde Stockinger, Herta Weber und Christine Rainer bei der Scheckübergabe.



Schnuppertag der Feuerwehr Weißenbach am 14. April

Zum Schnuppertag der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbach am 14. April von 14.00 bis 17.00 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen!



Im Not- und Extremfall für andere da zu sein und zu helfen ist für Feuerwehrmänner und -frauen eine Selbstverständlichkeit.

An diesem Tag bietet die Feuerwehr die Gelegenheit, einen kleinen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr zu erhalten.

Um auch in Zukunft die viel-

fältigen Aufgaben bewältigen zu können, sind neue Mitglieder gefragt und herzlich im Vereinsleben willkommen. Jeder Kamerad und jede Kameradin wird bei uns intensiv ausgebildet und kann sich entsprechend den persönlichen Stärken weiterbilden. Als aktives Mitglied nimmst du an der wöchentlichen Ausbildung und den Einsätzen der Feuerwehr Weißenbach teil.

Warum es sich lohnt, dabei zu sein?

- Erfahre echte Kameradschaft
- Lerne stets Neues kennen und bilde dich weiter
- Hilf Menschen in Not und verspüre Stolz

- Lerne Brandbekämpfung und Hilfeleistung mit modernster Technik
- Biete Naturkatastrophen die Stirn
- Rette Sachwerte und Leben von Menschen und Tieren

Egal, ob beim Ausprobieren von Feuerwehrgeräten oder bei gemeinsamen Austauschgesprächen mit bereits aktiven Feuerwehrmännern und -frauen – kommt einfach vorbei und schaut, was das "Hobby" Feuerwehr zu bieten hat!

■ Homepage & Facebook

Die neuesten Informationen über Einsätze, Übungen und Veranstaltungen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage www.ffweissenbach.at.



Ihr findet uns aber auch auf Facebook unter Feuerwehr Weißenbach bei Liezen

Ein Jahr erfolgreicher Geschäftsbetrieb für Alpenhaar Liezen

Das Team von Alpenhaar bedankt sich bei all seinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in unserem ersten Geschäftsjahr.

Bei der Jahresfeier konnten Team und Gäste einen tollen und gemütlichen Abend verbringen. Das Alpenhaar Team bedankt sich unisono "Es war ein schönes Jahr mit euch und wir hoffen auf viele weitere".



48 SETHOT März 2018 ERINNERUNGEN



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren:

Nach langen und schwierigen Verhandlungen wurde die Sparkasse mit 1. Jänner 1993 von der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG übernommen. Die frühere Sparkasse hatte – wie die meisten Sparkassen - eine historisch bedingte komplizierte rechtliche Konstruktion und gehörte mehreren Gemeinden des Bezirkes. Es gab aber keine klare Vorgabe für einen allfälligen Verkauf. Bürgermeister Kaltenböck musste nicht nur mit der Steiermärkischen Sparkasse über die Übernahme verhandeln, sondern auch mit vielen mitbesitzenden Gemeinden, bis die Übernahme schließlich unter Dach und Fach gebracht werden konnte.

Vor 50 Jahren:

Die Olympischen Spiele in Grenoble waren vom Wetterpech verfolgt. Manfred Schmid war im Einsitzerrodeln im 1. Lauf in Führung gegangen und hielt diese Führung auch noch nach dem 3. Lauf. Der 4. Lauf sollte die Entscheidung bringen, wurde aber immer wieder verschoben. Endlich entschied die Jury auf Absage und Manfred Schmid stand als Olympiasieger fest. Ganz Liezen stand Kopf. Am 22. Februar zog er in einem Triumphmarsch in seiner Heimatstadt ein. Die Gemeinde zeichnete ihren sportlich erfolgreichsten Sohn mit dem Ehrenring aus und hatte darum gebeten, die Häuser für den Empfang festlich zu beflaggen.



Vor 75 Jahren:

In ihren Erinnerungen an den Beginn des Kriegsjahres 1943 schrieb Schulrätin Margarethe Aigner: Nun kommt der totale Kriegseinsatz: Nicht wichtige Betriebe werden gesperrt, wenig beschäftigte Frauen müssen in Arbeitseinsatz in kriegswichtige Betriebe. Vor ein paar Monaten noch musste jede in der Schmidhütte arbeitende Frau 85 Granaten stampfen, von nun an müssen es 100 sein. Ende März wurde sie sentimental poetisch: Der Frühling ist eingekehrt, im Vogelhäuschen vor unserem Fenster haben heute die Rotschwänzchen mit dem Nestbau begonnen. Das dritte Jahr kehren sie schon ein. Und der Krieg geht weiter.

Vor 100 Jahren:

Die Folgen des Krieges brachten die Währung gehörig in Unordnung. Der Gemeinderat beschloss, den Wasserzähler am Bahnhof zu entfernen und von der k.k. Bahnerhaltungs-Sektion Liezen für das Wasser eine pauschale Jahresgebühr von 120.000 Kronen einzuheben. Der Vertrag wurde für drei Jahre abgeschlossen. Zur Zeit des Vertragsabschlusses wären diese 120.000 Kronen noch rund 100 Euro wert gewesen, gegen Jahresende nur mehr 60 und am Ende der Laufzeit nur noch 4 Euro. Die Ausgaben für die Volksschule soweit die Gemeinde dafür aufkommen musste – betrugen für ein ganzes Jahr umgerechnet nur rund 10 Euro.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Nehmen die Weiber überhand?

Befürchtungen in diese Richtung gab es schon beim zweiten Narrenabend im Jahre 1971. Damals wurde prophezeit, dass Liezen untergehen wird, weil "die Weiber überhand nehmen". Wann haben denn Frauen in Liezen begonnen, in Männerdomänen einzubrechen? Eine Gemeindevertretung gibt es in Liezen seit 1850. Das war damals wie üblich eine reine Männerversammlung. In Österreich kamen 1918 acht Frauen als Abgeordnete in das Parlament. In Liezen war es 32 Jahre später Rosa Brunnbauer, Jahrgang 1893, die als erste Frau 1950 für die SPÖ in den Gemeinderat einzog. Auch danach blieben Frauen nur Einzelkämpferinnen im Gemeinderat. Bis tatsächlich, vor allem bei der SPÖ, immer mehr wurden. Den Durchbruch schaffte Heidi Köck, die 1982

zur Stadträtin und 1987 als erste Frau zur Vizebürgermeisterin gewählt wurde. Aber wieder dauerte es 30 Jahre, bis mit Roswitha Glashüttner tatsächlich eine Frau an die Spitze unserer Stadtgemeinde kam. Ganze 168 Jahre wurde diese Funktion nur von Männern ausgeübt. Inzwischen ist wohl auch bei den Narren die Angst vor dem Untergang Liezens verschwunden. Haben doch auch sie schon vor 30 Jahren mit Sonja Kadletz zum ersten Mal eine Frau als Präsidentin gewählt und mit Barbara Zauner ist nun zum zweiten Mal eine Frau in dieser Funktion. Trotzdem ist nirgends ein Untergang in Sicht. Alles entwickelt sich bestens weiter.

Wenig Interesse am Feuerlöschen

Eine Feuerwehr gibt es in Liezen schon seit 1872. Größere Brände bei Wohnhäusern gab



Erst ab zirka 1930 konnte die Feuerwehr die Spritzen mit LKW zum Brandort bringen. Bis dahin mussten Pferdefuhrwerke benützt werden. Im Bild von zirka 1930 sind in der ersten Reihe von rechts zu sehen: Ernst Pürcher, Franz Frauneder, Karl Wimmler und Franz Wakonigg.

es damals öfter als heute. Die Feuerwehr hatte aber keine eigenen Fahrzeuge, mit denen sie zum Brandlöschen ausfahren konnte. Daher waren die Bauern verpflichtet, bei einem Feueralarm mit Pferdewagen zum Rüsthaus zu kommen und die Spritzen usw. zur Brandstelle zu bringen. Dies funktionierte aber nicht immer. Sicher war es nicht angenehm,



Dr. Gerald Unterberger



Kostenlose Bildungsund Berufsberatung

Lernen hört im Erwachsenenalter nicht auf. Im Gegenteil: Viele bilden sich weiter, um in ihrem Job die Karriereleiter zu erklimmen.

Andere wiederum finden Freude daran, Neues zu lernen und sich persönlich zu entwickeln. Und manchmal will oder muss man sich beruflich neu orientieren.

Das Bildungsnetzwerk Steiermark betreibt eine Infound Beratungsstelle für berufliche und private Weiterbildung am Rathaus in Liezen, Gröbming und Bad Aussee. Viele Menschen aus der Region haben hier bereits die kostenlose und persönliche Bildungsberatung in Anspruch genommen.

Bei Aus- und Weiterbildungsfragen, wie z. B. Wiedereinstieg ins Berufsleben, Fördermöglichkeiten, Kurssuche, Neuorientierung usw., steht Ihnen Ihr persönlicher Bildungsberater Dr. Gerald Unterberger an einer der Beratungsstellen gerne zur Verfügung!

■ Die nächsten Termine 2018 am Rathaus in Liezen sind:

Freitag, 9. und Mittwoch, 28. März Freitag, 13. und Mittwoch, 25. April Freitag, 18. und Mittwoch, 30. Mai Freitag, 8. und Mittwoch, 27. Juni

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Bildungsberater unter Telefon o664/94 59 553 oder per E-Mail an: gerald.unterberger@eb-stmk.at.

Ihr Bildungsberater berät Sie gerne und freut sich auf Ihr Kommen!







mitten in der Nacht aufzustehen und auszufahren, vielleicht verließ man sich aber auch nur darauf, dass es jemand anderer tun würde.

In der Gemeinderatsitzung vom 27. Mai 1892 wurde jedenfalls festgestellt, dass es bei Bränden wiederholt vorkam, dass die Feuerwehr nicht ausfahren konnte, weil kein Pferdebesitzer seine Pferde einspannen wollte. Es wurde daher beschlossen, eine Grundtaxe von zwei Gulden zu zahlen, und für jeden Kilometer eine Entfernungstaxe von 40 Kreuzern. Außerdem sollten der erste erschienene Knecht, der mit den Pferden zum Feuerwehrdepot kam, ein Trinkgeld von zwei Gulden und der zweite Knecht einen Gulden erhalten. Das war ein passabler finanzieller Anreiz, denn zwei Gulden würden heute € 27,-entsprechen und das Kilometergeld war mit € 5,- auch beachtlich.

Was wurde aus ...?

Herbert Brückler

Der 1964 im LKH Bad Aussee geborene ältere von zwei Söhnen des Wassermeisters der Ennsbauleitung gleichen Namens und seiner Gattin Rosi verbrachte Kindheit und Jugend im elterlichen Haus in Weißenbach, besuchte da die Volksschule und darauf die Hauptschule in Liezen. Der 2014 verstorbene Vater war eine im Dorfleben gerne gesehene Persönlichkeit und mehrjähriger Feuerwehrhauptmann.

Die Jahre 1979-84 verbrachte Herbert jun. an der HAK/HASCH in Liezen, an der er sich als Schulsprecher hervortat. Mit großer Leidenschaft war er als Darsteller des LKW – des aus der Schule hervorgegangenen Liezener Kleinen Welttheaters - engagiert. Das Ensemble unter Leitung von Johann Tiefenböck brachte es zu beachtlichem Ansehen und erhielt sogar eine Einladung nach Kairo. Die Matura holte er einige Zeit später nach. Den Grundwehrdienst leistete er 1984-85 in Aigen ab.

Der Eintritt ins Berufsleben erfolgte bei Mercedes-Wittwar, von wo er zu Knauf wechselte. 1989 ging es zur Firma Roidl-Werbemittel nach Salzburg, welche später nach Wels übersiedelte. Hier lernte er seine spätere Frau Regina kennen, die ihm die heute 16-jährige Tochter Hannah, eine überaus sportliche Gymnasiastin mit mehreren Staatsmeistertiteln in Laufbewerben, schenkte.

Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, wollte man alle Stationen in der steilen Handelskarriere von Herbert Brückler, die ihn durch Deutschland, Ungarn und die Slowakei führen



sollte, aufzeichnen. Hervorzuheben wäre die allseits bekannte Firma Metro, der er mit einer Unterbrechung von 1998 bis Anfang 2015 angehörte.

Seither ist er als Einkaufsleiter der Markant Österreich GmbH - einer Tochter der Markant Handels- und Industriewaren-Vermittlungs-AG mit Sitz in Pfäffikon/Schweiz - in Wien tätig und bewohnt mit Frau und Tochter ein Reihenhaus in Purkersdorf. Welche Art von Geschäften betreibt das in unseren Breiten kaum bekannte Unternehmen? Die Markant ist die größte Handels- und Dienstleistungskooperation im Lebensmittelhandel in Europa und bietet ihren Industrie- und Handelspartnern vielfältige Dienstleistungen und professionelle Lösungen zur Prozessoptimierung an. Die Österreich-Tochter betreut 38 Handelspartner (darunter Eurogast und dm-drogerie markt) und wickelt ein Verrechnungsvolumen von 2 Mrd. Euro ab. Herbert Brückler betreut mit seinem 5-köpfigen Einkaufsteam 1500 Lieferanten.

Den Draht zur Heimat hat Herbert Brückler nie abreißen lassen. Seine Verbindung zur Mutter und Bruder Oliver, der bei Knauf arbeitet, ist intensiv und wird durch häufige Besuche aufrechterhalten. Als Basis hierfür und für Freizeit und Sport dient ihm ein liebevoll renoviertes Holzhaus am Jägersteig.



Neues Zentrales Wählerregister, neues Volksbegehren-System

Zu Jahresbeginn 2018 ging das Zentrale Wählerregister (ZeWaeR) in Betrieb. Es ist eine vom Innenministerium zur Verfügung gestellte Datenanwendung, auf der die lokalen Wählerevidenzen aller österreichischen Gemeinden unter gleichen Bedingungen, in derselben technischen Umgebung und mit einheitlichen Funktionalitäten geführt werden.

Die Evidenzen befinden sich weiterhin im Verantwortungsbereich der Gemeinden, das Bundesministerium fungiert als Dienstleister.

Das neue Volksbegehrengesetz 2018 bringt weitreichende Änderungen und Erleichterungen mit sich: Bürgerinnen und Bürger mussten bislang ihre Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen, wenn sie ein Volksbegehren unterstützen wollten – sowohl bei der Sammlung von Unterschriften, um überhaupt ein Volksbegehren starten zu können ("Einleitungsverfahren"), als auch in der späteren Phase des

achttägigen "Eintragungsverfahrens". Nun können Wahlberechtigte in jede Gemeinde gehen, um für ein Volksbegehren – im Einleitungsverfahren oder im Eintragungsverfahren – zu unterschreiben.

Mit Hilfe der qualifizierten digitalen Signatur einer Bürgerkartenfunktion ("Handy-Signatur" oder "Smart Card") können Unterstützungserklärungen und Eintragungen für Volksbegehren darüber hinaus erstmals auch von jedem beliebigen Ort via Internet getätigt werden – etwa von Zuhause oder von einem Urlaubsdomizil aus.



Aktuell können für drei Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben werden: "Dont smoke", "Frauenvolksbegehren" und "Asyl europagerecht umgesetzt".

Per Redaktionsschluss konnten sich die Initiatoren des Nichtraucher-Volksbegehrens bereits über mehr als 100.000 Unterstützungserklärungen freuen.

Jetzt unterzeichnen!

X Per Handy-Signatur oder Bürgerkarte

X In jeder Gemeindebehörde

Praxiseröffnung Dr. Thomas Gutschi



Im neu errichteten Gebäude Admonter Straße 1 empfängt Dr. Gutschi ab April seine Patienten.

Am Dienstag, dem 3. April 2018, eröffnet Dr. Thomas Gutschi, Facharzt für Urologie, mit seinem motivierten Team und mit neuen Ordinationszeiten im Zentrum von Liezen in der Admonter Straße 1 seine Praxisräumlichkeiten.

Ordinationszeiten:

Montag: 12.00 – 19.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Gerne werden Terminanfragen telefonisch ab 5. März 2018 werktags von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 03612/22 210 entgegengenommen.



Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Telefon: 03612/22 881 DW Fax: 03612/22 881-3 E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 U o Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

■ Amtsdirektion	DW-
Bürgermeisterin	
Roswitha Glashüttner	118
E-Mail: roswitha.glashuettner@lie	ezen.at
Stadtamtsdirektor:	
Mag. Peter Neuhold	120
E-Mail: peter.neuhold@liezen.at	
Markus Schaupensteiner E-Mail: markus.schaupensteiner@li	117
· ·	
Sekretariat: Marc Di Lena E-Mail: marc.dilena@liezen.at	119
Sekretariat: Ulrike Holzknecht	116
E-Mail: ulrike.holzknecht@liezen	.at
Sekretariat/Poststelle:	
Nina Essenko	142
E-Mail: nina.essenko@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle:	
Astrid Steiner	239
E-Mail: astrid.steiner@liezen.at	
Kommunikations- und	
Marketingbeauftragte:	
Barbara Aigner	114
E-Mail: barbara.aigner@liezen.at	
■ Bauverwaltung	
eiterin Bauverwaltung:	
DiplIng. Rosa Maria Sulzbacher	169
E-Mail: rosa.sulzbacher@liezen.a	t
DiplIng. Dana Vostrel	115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at	
Referat Baurecht und Raumordn	ung
∟eiter: Herbert Waldeck	112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.a	at
Manuel Siegl	121
E-Mail: manuel.siegl@liezen.at	
Mag. Martin Bernhard	113
-Mail: martin.bernhard@liezen.a	_
Referat Gebäudeverwaltung	
eiter: Reinhold Binder 0664/251	88 46
E-Mail: reinhold.binder@liezen.a	t
Kulturhaus:	
Walter Fuchs 0664/251	88 60
Reinhard Schachner 0664/251	88 47
E-Mail: kulturhaus@liezen.at	
Ennstalhalle:	
Rudolf Schmied 0664/251	88 43
-Mail: ennstalhalle@liezen.at	
Schwimmbad Liezen:	143
-Mail: schwimmbad@liezen.at	
Badesee Weißenbach:	
Claus Haar 0680/20	no 820

L 11 E L (E ^	
Leiter Finanzverwaltung (FV): Manfred Bacher E-Mail: manfred.bacher@liezen.at	125
FV-Stadtkasse: Ilse Hübner E-Mail: ilse.huebner@liezen.at	12/
FV-Gebühren: Erich Luidolt E-Mail: erich.luidolt@liezen.at	127
FV-Ennstalhalle/Kulturhaus: Brigitte Pichler E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at	123
FV-Musikschule/Kindergarten: Birgit Tiefenbacher E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at	148
FV-EDV: Gerald Klammer E-Mail: gerald.klammer@liezen.at	122
FV-Buchhaltung: Michaela Mayer E-Mail: michaela.mayer@liezen.at	128
FV-Buchhaltung: Lisa Oder E-Mail: lisa.oder@liezen.at	15
FV-Buchhaltung: Franz Schleifer E-Mail: franz.schleifer@liezen.at	126
■ Bürgerservice	DW
Leiterin Bürgerservice/Standesam Silvia Huber E-Mail: silvia.huber@liezen.at	t: 130
Barbara Zauner	163
E-Mail: barbara.zauner@liezen.at	
E-Mail: barbara.zauner@liezen.at Grete Kargl E-Mail: grete.kargl@liezen.at	129
Grete Kargl	
Grete Kargl E-Mail: grete.kargl@liezen.at Standesamt: Panja Lammer	11
Grete Kargl E-Mail: grete.kargl@liezen.at Standesamt: Panja Lammer E-Mail: panja.lammer@liezen.at Standesamt: Oliver Zamberger	11
Grete Kargl E-Mail: grete.kargl@liezen.at Standesamt: Panja Lammer E-Mail: panja.lammer@liezen.at Standesamt: Oliver Zamberger E-Mail: oliver.zamberger@liezen.at	11

V-Ennstalnalle/Kulturnaus: Brigitte Pichler	123
-Mail: brigitte.pichler@liezen.at	123
V-Musikschule/Kindergarten: Birgit Tiefenbacher -Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at	148
V-EDV: Gerald Klammer -Mail: gerald.klammer@liezen.at	122
V-Buchhaltung: Michaela Mayer -Mail: michaela.mayer@liezen.at	128
V-Buchhaltung: Lisa Oder -Mail: lisa.oder@liezen.at	151
V-Buchhaltung: Franz Schleifer -Mail: franz.schleifer@liezen.at	126
■ Bürgerservice	DW-
eiterin Bürgerservice/Standesamt	:
iilvia Huber -Mail: silvia.huber@liezen.at	130
Barbara Zauner I-Mail: barbara.zauner@liezen.at	163
Grete Kargl	129
-Mail: grete.kargl@liezen.at	
standesamt: Panja Lammer -Mail: panja.lammer@liezen.at	111
standesamt: Oliver Zamberger -Mail: oliver.zamberger@liezen.at	110
Städtischer Bauhof	
Bauhofleiter:	
ng. Gilbert Schattauer	132
Sekretariat: Barbara Streit	
llexandra Singer	233
-Mail: bauhof@liezen.at	
orarbeiter: Harald Hollinger -Mail: harald.hollinger@liezen.at	
Vasserwerk: Michael Essenko -Mail: wasser.bauhof@liezen.at	
anal: Matthias Zamberger-Holling -Mail: kanal.bauhof@liezen.at	er
lektroabteilung: Martin Grüsser -Mail: elektro.bauhof@liezen.at	
(läranlage: Dieter Preis -Mail: klaeranlage.bauhof@liezen	.at
äärtnerei: Reinhard Peer	

E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.a

Bereitschaftsdienst 0664/25188 11

■ Jugendzentrum Liezen	DW
Leiterin: Mag.a Daniela Englacher	
Mobil: 0676/840 8 3	_
E-Mail: daniela.englacher@sera-lie	zen.a
■ Städtischer Kindergarten	
Leiterin: Gabriela Reisenhofer	136
E-Mail: kindergarten@liezen.at	
■ Kindergarten Weißenbach	
Leiterin: Tanja Krenn 0664/251	88 9!
E-Mail: weissenbach.kindergarten@lie	
■ Kinderhaus	
Leiterin: Julia Stadler 0676/870 8	5/4 O7
E-Mail: julia.stadler@stmk.volksh	
■ Kinderkrippe	
Leiterin:	
Anja Bergant 0676/870 8	54 77
E-Mail: anja.bergant@stmk.volksh	ilfe.a
■ Heilpädagogischer Kindergart	en
Leiterin: Susanne Oberreiner	— 158
E-Mail: hpk@liezen.at	
■ Öffentliche Bücherei	
Leiterin:	
Andrea Heinrich, MAS	137
Mobil: 0664/251	88 49
E-Mail: bibliothek@liezen.at	
■ Neue Mittelschule	
Prov. Leiter Herwig Schüller, BEd	15!
Mobil: 0664/251	88 50
Lehrerzimmer -	146
Fax:	277

88 50 146 277 E-Mail: nms.liezen@liezen.at ■ Musikschule Dir. Mag. Susanne Greimel 131 Mobil: 0664/251 88 31

Musikverein – Probelokal E-Mail: musikschule@liezen.at	23
■ Volksschule	
Dir. Sigrid Bacher	15
Eav.	40

Din Oldina Bacilei	-,-
Fax:	104
E-Mail: vs.liezen@liezen.at	
Volksschule Weißenbach	
Mobil: 0664/251 8	38 94
E-Mail: weissenbach.volksschule@lie	zen.a
■ Sonderschule	
	Fax: E-Mail: vs.liezen@liezen.at Volksschule Weißenbach Mobil: 0664/2518 E-Mail: weissenbach.volksschule@lie

Dir. Barbara Dengg	153
Fax:	105
E-Mail: so.liezen@liezen.at	
Etadtmankating 0 Tavrianu	

■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Hauptplatz 5 03612/25 658 E-Mail: office@stadtmarketing-liezen.at

■ Stadtchronik

Stadtamtsdirektor a.D. Karl Hödl Mobil: 0664/284 08 88

Sprechtage im **Stadtamt Liezen**

Telefon:

155

03612/22 881 + Durchwahl (DW)

März 2018

■ Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr Um telefonische Voranmeldung wird

■ Jugendreferent

1. Vizebürgermeister Stefan Wasmer nach telefonischer Vereinbarung

■ Fremdenverkehrsreferent

2. Vizebürgermeister Egon Gojer 119 nach telefonischer Vereinbarung

■ Finanzreferent

Stadtrat Albert Krug nach telefonischer Vereinbarung

■ Sozial- u. Gesundheitsreferentin

Gemeinderätin Karin Jagersberger nach telefonischer Vereinbarung

■ Bau- und Raumordnungsreferent

Gemeinderat Herbert Waldeck 112 nach telefonischer Vereinbarung

■ Verkehrsreferent

Gemeinderat Raimund Sulzbacher nach telefonischer Vereinbarung

■ Kerngebietsreferent

Mag. René Wilding nach telefonischer Vereinbarung

■ Kulturreferentin

Gemeinderätin Andrea Heinrich, MAS nach telefonischer Vereinbarung

■ Schulreferent

Gemeinderat Adrian Zauner nach telefonischer Vereinbarung

■ Sportreferentin

Gemeinderätin Renate Kapferer 117 nach telefonischer Vereinbarung

■ Umweltreferent

Gemeinderat August Singer nach telefonischer Vereinbarung

■ Bausprechtag

112 oder 169 nach telefonischer Vereinbarung

■ Bürgerservice

der Stadt Liezen

Montag bis Donnerstag durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr Telefon: 03612/22 881-0



Schulen Liezen:

Sonderschule)

Manfred Pimperl

(Volksschule, Neue Mittelschule,

E-Mail: manfred.pimperl@liezen.at

0664/251 88 55

52 БТАСТ März 2018 BÜRGERSERVICE

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses



Dienstag, 27. März 2018, Beginn: 18.00 Uhr

Die detaillierte Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Essen auf Rädern

Information für Liezen und Weißenbach unter:

Sozialhilfeverband Liezen, www.shv-liezen.at Fronleichnamsweg 4/2/1, 8940 Liezen

E-Mail: office@shv-liezen.at

Telefon: 03612/21260, Fax: 03612/21260-60

Erfolgreich inserieren



Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat.

Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto "Werbung in STADT LIEZEN zahlt

sich aus" immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen.

Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt "ausgeglichen" zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline: 03612/22 881

Keine Stadtnachrichten erhalten?

Obwohl unsere Stadtzeitung mit dem Vermerk "Amtliche Mitteilung" versehen ist, kann es vorkommen, dass diese beim Hinweis "Bitte keine Werbung" auf dem Postkasten irrtümlich nicht zugestellt wird.

Sollte dies einmal der Fall sein, erhalten Sie selbstverständlich im Rathaus ein kostenloses Exemplar.

Stadtnachrichten im Internet

Die aktuelle sowie alle vergangenen Ausgaben der Liezener Stadtnachrichten finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at unter dem Link "RATHAUS & POLITIK" -> "Stadtnachrichten Liezen".

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke im Einkaufszentrum ELI als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

Wichtig: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.



Das Altstoffsammelzentrum für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Weißenbach befindet sich weiterhin beim Bauhof Weißenbach.

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Nach Anpassung der Müllabfuhrordnung durch den neuen Gemeinderat gilt diese Gratis-Regelung seit Sommer 2015 auch für den Ortsteil Weißenbach.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Gesäusestraße 50, 8940 Liezen, Telefon: 03612/23925 E-Mail: awv.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at

Altstoffsammelzentrum für Weißenbach

Öffnungszeiten: Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr



53

Bitte bei Einzahlungen beachten!



Die Finanzverwaltung ersucht:

Nach erfolgter Umstellung auf ein neues EDV-System im Stadtamt Liezen wird höflich gebeten, bei Einzahlungen von Gebühren usw. unbedingt die "aktuelle Zah-

lungsreferenz" anzuführen (diese ist auf der jeweiligen Vorschreibung ersichtlich).

Nur dadurch ist eine korrekte Zuordnung zu den offenen Beträgen gegeben. Gleichzeitig wird damit eine zusätzliche Kostenbelastung für die Abgabepflichtigen vermieden.

Vergabe Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal. Ansprechperson: Peter Steiner jun., Tel. 03612/273211.

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Cilli Sulzbacher im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Herrn Peter Steiner jun. jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Beratungsdienst der Energie Steiermark nicht mehr im Rathaus

Der regelmäßige Beratungsdienst findet nicht mehr in den Räumlichkeiten im Rathaus der Stadtgemeinde Liezen, sondern in der Außenstelle der Energie Steiermark, statt:

E

Energie Steiermark – Außenstelle Liezen Admonter Straße 62

Jeden Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr u. 12.30 bis 15.00 Uhr

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten wird als Serviceleistung angeboten. Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 881 DW 112 bekannt.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung: Die Termine finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link "Serviceleistungen".

Sprechtag für Liezener Pensionisten



Auch im Jahr 2018 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab.

Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete,

zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die genauen Termine 2018:

13. März, 10. April, 8. Mai und 12. Juni

Wo? Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, 2. Stock, Sprechtagszimmer, Telefon: 0664/382 5080.

Probleme?

Bereitschaftsdienst anrufen: 0664/25188 11

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z. B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.

Energie- und Umweltstammtische

Jeden 1. Montag im Monat ab 19.00 Uhr

Der jeweilige Veranstaltungsort wird in den Schaukästen beim Rathaus angeschlagen.

Die nächsten Termine:

5. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli

Kostenlose Erst-Energieberatung durch das Umweltreferat

Jeden 1. Montag im Monat ab 18.00 Uhr im Rathaus

Die nächsten Termine:

5. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli

Digitale Amtstafel auf www.liezen.at



Kundmachungen und Verlautbarungen zu Bauverhandlungen und weitere aushangpflichtige Informationen werden auf der Digitalen Amtstafel unter www.liezen.at veröffentlicht. 54 STADTTELEGRAMM

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Vizebürgermeister Stefan Wasmer gratulierten:

■ 70 Jahre

Ingeborg Zeiringer, Kreuzhäuslerweg 11 Helmuth Speckmoser, Erzweg 33 Franz Weber, Rathausplatz 4 Elfriede Freitag, Rathausplatz 4 Heribert Köck-Steinberger, Grimminggasse 32 Christine Reiter, Salzstraße 23 Hermann Wöhry, Pfarrgasse 7 Gertraud Sautner, Schillerstraße 8 Manfred Hocevar, Tausing 13a Margarethe Huber, Kulturhausstraße 21 Ingeborg Sadjak, Ausseer Straße 47 Maria Groß, Röthweg 2 Margaretha Kerschbaumer, Hauptstraße 227, Weißenbach Helene Beichtbuchner, Aubauerweg 211 Rudolf Schauer, Sonnau 4 Franz Stelzer, Schillerstraße 14 Franz Michls, Tausing 38 Angelika Lemmerer, Am Salberg 5 Ursula Ponz, Ausseer Straße 13 Monika Michls, Tausing 38 Josef Schüller, Bahnhofweg 8 Karl Zach, Fronleichnamsweg 9 Rosa Maria Mayrhofer, Ausseer Straße 37 Maria Maierl. Fronleichnamsweg 5 Walpurga Lemmerer, Ausseer Straße 41 Elfriede Stock,

■ 75 Jahre

Grimminggasse 30

Brigitta Staurnhirz,

Am Grafenegg 4

Josef Salzinger, Naslerweg 55 IrmgardWagner, Admonter Straße 23 Helfried Löcker, Tausing 22 Annemarie Stangl, Reithtal 34 Ute Kamp, Gartenweg 6

■ 75 Jahre

Helene Eder, Brunnfeldweg 2 Erika Fasching, Salzstraße 25 Erich Sturm, Grimminggasse 38 Monika Hagauer, Ausseer Straße 33a Elisabeth Klapfer, Erzweg 33 Helga Überbacher, Admonter Straße 5 Herbert Gerstbrein, Rainstrom 5a Ernst Kanzler, Grimminggasse 35 Horst Gschwandtner, Kornbauerstraße 36 Ing. Peter Grader, Tausing 45 Dr. Manfred Edegger, Schlagerbauerweg 3 Leopoldine Wimmer, Hauptplatz 13 Roman Frosch, Höhenstraße 70 Franziska Plank, Ausseer Straße 33b Mathilde Haritsch, Sonnau 6 Gertraud Rentenberger, Müllnerweg 186 Monika Schölnast, Fronleichnamsweg 5 Roswitha Schleifer, Pyhrn 31 Doris Schreiegg, Ausseer Straße 33a Melitta Schnuderl, Ausseer Straße 33 Magdalena Braun, Am Dorfplatz 56a

■ 8o Jahre

Friedegund Stockreiter,
Salzstraße 25
Walter Wenzl,
Engeltalsiedlung 313
Albin Besser,
Admonter Straße 4
Dietrich Kollau,
Ausseer Straße 80
Frieda Zinnebner,
Ausseer Straße 39
Hansjörg Eingang,
Kapellenweg 323
Franz Migitsch, Tausing 71
Karl Rentenberger,
Müllnerweg 186

■ 8o Jahre

Franz Gattringer,
Werkstraße 2a
Gertrude Fischlschweiger,
Hauptstraße 74, Weißenbach
Richard Maier, Pyhrn 33
Astrid Mayer,
Höhenstraße 39a
Georg Vistorin,
Admonter Straße 35
Petronella Holzknecht,
Rathausplatz 4
Irene Klug,
Albshausener Straße 5
Helmut Kern,
Kirchengasse 176

■ 85 Jahre

Friedrich Hohl, Pyhrn 60
Hermann Steiner,
Kirchengasse 46
Anna Dunkl,
Selzthaler Straße 70
Franziska Steiner,
Am Jägersteig 223
Sophie Stadlmann,
Siedlungsstraße 14
Margarete Gebauer,
Ausseer Straße 33a
Johann Bergler,
Admonter Straße 36

■ 90 Jahre

Sophie Sach, Salzstraße 28 Franz Sulzbacher, Franz-Sulzbacher-Gasse 58 Anna Maria Pirkmann, Höhenstraße 26

90 Jahre

Elisabeth Kovacsics, Ausseer Straße 41 Christian Leicht, Admonter Straße 19 Martina Scharzenberger, Engeltalsiedlung 250 Richard Abl, Kernstockgasse 6 Iuliane Sobocan. Dr.-Karl-Renner-Ring 25a Cäcilia Wölger, Hauptplatz 10 Gertrude Hummerlechner, Erzweg 33 Karl Amort, Roseggergasse 7 Franziska Auer, Bachersiedlung 119 Maria Falb, Ausseer Straße 47



Franz Sendlhofer, Erzweg 33



Paula Wegscheider, Sonnenweg 4

STADTTELEGRAMM März 2018

■ 95 Jahre



Karl Bachler, Erzweg 33

■ 96 Jahre

Hedwig Koiner, Erzweg 33

■ 97 Jahre

Herta Manner, Fronleichnamsweg 9a

Goldene Hochzeit

■ 50 Jahre Ehe

Elfriede und Erich Tatschl, Pyhrnstraße 38 Christine und Ernst Sedlacek, Angernweg 262 Gertrude und Rudolf Moosbrugger, Tausing 17b Inge und Erich Pichler, Ausseer Straße 49

Diamantene Hochzeit

■ 60 Jahre Ehe

Helga und Herbert Ruhdorfer, Ausseer Straße 40 Magdalena und Erich Lammer, Pyhrnstraße 45

Rückblick aus dem Standesamt 2017

■ Liezen 2017

Insgesamt gab es in Liezen im Jahr 2017 75 neue Erdenbürger.

Buben: 38 Mädchen: 37



Eheschließungen:37Wohnsitzanmeldungen:925Wohnsitzabmeldungen:983Todesfälle:99

... zur Hochzeit:



Muamer Šiši und Murisa Osmanagi, beide Liezen



Ing. Dipl.-Ing. BSc Helfried Wassertheurer und Julia Kaiser, beide Liezen

Neue Regelung für die Bekanntgabe von Geburten:

Die Bekanntgabe von Geburten aus den amtlich verwendeten Datenbanken ist aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr möglich.

Falls die Eltern die Verlautbarung der Geburt ihres Kindes – eventuell auch mit einem Foto – wünschen, ist die Stadtgemeinde Liezen natürlich gerne bereit, dies weiterhin auf diesen Seiten der Liezener Stadtnachrichten abzudrucken. Wir bitten die Eltern, sich hierfür mit dem Bürgerservice im Rathaus (Tel. 03612/22881) in Verbindung zu setzen.

Sterbefälle

Josefa Köck (84) Stefanie Schützenhofer (100) Secira Kovacevic (72) Manuel Polt (20) Helmut Taschler (64) Leopold Pichler (63) Stephanie Zauner (83) Anton Fabian (85) Herbert Mühlanger (54) Anna Langreiter (91) Adelheid Gruber (89) Desanka Rabijak (59) Margarete Steiner (78) Rudolfine Fischer (81) Luzia Schattauer (89) Elfriede Walcher (77) Thomas Kuttner (46) Elisabeth Oster (89) Werner Andreas Dechler (56) Franz Haider (94) Robert Schober (57) Monika Riegler (68) Gerhard Meixner (61) Manfred Soltys (79)



Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

www.jostdruck.com